PONGAU MAGAZIN

Das monatliche Gratismagazin für den Pongau.

GFRERER
KÜCHEN & QUALITÄTSMÖBEL
Alles für Ihre Traumküche!
Schattau 38, 5622 Goldegg
T 06415/8470 | F DW 4
www.gfrerer-kuechen.at
info@gfrerer-kuechen.at

A-5632 Dorfgastein
Gartenstraße 5
www.blumen-gollner.at
BLUMENLAND GOLLNER DORFGASTEIN

INNENARCHITEKTUR
TOFERER wohnen erleben
Möbel · Einrichtungshaus
Bischofshofen Gasteiner Str. 40 · Tel. 0 64 62 / 35 96
Mail: info@moebel-toferer.at www.moebel-toferer.at

Ihr Versicherungsmakler
TEAM riegler
Tel.: 06412-4224 - www.teamriegler.at

Ausgabe 68 | Dezember 2011
Österreichische Post AG/Postentgelt bar bezahlt Verlagsort 5600 St. Johann/Pongau RM 11A039077K
www.pongaumagazin.at

DER GIPFEL DES WINTERS

SKI
BOARD
FLYING

Mit neuem 4er Sessellift

BERGBAHNEN
WERFENWENG

SAISONKARTENVORVERKAUF noch bis 18.Dez. 2011
SKISPASS AUF ÜBER **100 KM TOP-SIPISTEN**

Lofer | Rauris | Werfenweng
FAMILIENSKIVERBUND
im SalzburgerLand

	Normaltarif	*Vorverkauf*		*Normaltarif*	*Vorverkauf*
Erwachsen	326,00	300,00	Jugend	263,00	242,00
Senior	296,00	272,00	Kind	171,00	157,00

Im Familienpaket

2 Erwachsene + 1 Kind (jedes weitere Kind frei)	695,00
2 Erwachsene + 1 Jugendlicher (ab 4. Person Kind frei)	802,00
1 Erwachsener + 2 Kinder (jedes weitere Kind frei)	529,00
1 Erw. + 1 Jugendlicher + 1 Kind (ab 4. Person Kind frei)	636,00
1 Erwachsener + 2 Jugendliche (ab 4. Person Kind frei)	743,00
3 Kinder (jedes weitere Kind frei)	363,00
1 Jugendlicher + 2 Kinder (ab 4. Person Kind frei)	470,00
2 Jugendliche + 1 Kind (ab 4. Person Kind frei)	577,00
Partnerkarte (2 Erwachsene - Ehe oder Lebensgemeinschaft*)	574,00

Saisonkarten auch gültig bei den Loferer Almbahnen und Rauriser Hochalmbahnen!

TIPPS UND TERMIN-VORSCHAU

WEIHNACHTSGESCHENK-TIPP
GUTSCHEINE der Bergbahnen Werfenweng

SENIORENTAGE: Vom **16.-20. Jänner und 23.-27. Jänner 2012** zahlen Senioren nur **€ 20,50** für die Tageskarte (statt € 30,50)
Tipp: Für Senioren über 77 Jahre kostet die Tageskarte generell (ganze Wintersaison) nur € 7.-.

Die **„SEER" - So. 8. April 2012**
Talstation Ikarus; Kartenvorverkauf & Info
www.bergbahnen-werfenweng.com

Betriebstage – 8.-11. Dez. 2011, 17. Dez. 2011 bis 09. Apr. 2012
[Bei ausreichender Schneelage]

SALZBURG SUPERSKICARD

... bei den BB Werfenweng im günstigen Saisonkartenvorverkauf noch bis 6. Dez. erhältlich!

www.bergbahnen-werfenweng.com

www.bergbahnen-werfenweng.com

Tel 0 64 66-614-0 . Schnee-Tel DW -10

weekend

DAS BESTE AM WOCHENENDE

PONGAU MAGAZIN

AB Februar 2012!
Neues Format.
Mehr Seiten!

GFRERER
KÜCHEN & QUALITÄTSMÖBEL
Alles für Ihre Traumküche!
Schattau 38, 5622 Goldegg
T 06415/8470 | F DW 4
www.gfrerer-kuechen.at
info@gfrerer-kuechen.at

A-5632 Dorfgastein
Gartenstraße 5
www.blumen-gollner.at
BLUMENLAND GOLLNER DORFGASTEIN

INNENARCHITEKTUR
TOFERER
wohnen erleben
Möbel · Einrichtungshaus
Bischofshofen Gasteiner Str. 40 · Tel. 06462/3596
Mail: info@moebel-toferer.at · www.moebel-toferer.at

Ihr Versicherungsmakler
TEAM riegler
Tel.: 06412-4224 - www.teamriegler.at

DER GIPFEL DES WINTERS

SKI
BOARD
FLYING

Mit neuem 4er Sessellift

BERGBAHNEN WERFENWENG

SAISONKARTENVORVERKAUF noch bis 18.Dez. 2011
SKISPASS AUF ÜBER **100 KM TOP-SIPISTEN**

Lofer | Rauris | Werfenweng
FAMILIENSKIVERBUND
im SalzburgerLand

	Normaltarif	*Vorverkauf*		*Normaltarif*	*Vorverkauf*
Erwachsen	326,00	300,00	Jugend	263,00	242,00
Senior	296,00	272,00	Kind	171,00	157,00

Im Familienpaket

2 Erwachsene + 1 Kind (jedes weitere Kind frei)	695,00
2 Erwachsene + 1 Jugendlicher (ab 4. Person Kind frei)	802,00
1 Erwachsener + 2 Kinder (jedes weitere Kind frei)	529,00
1 Erw. + 1 Jugendlicher + 1 Kind (ab 4. Person Kind frei)	636,00
1 Erwachsener + 2 Jugendliche (ab 4. Person Kind frei)	743,00
3 Kinder (jedes weitere Kind frei)	363,00
1 Jugendlicher + 2 Kinder (ab 4. Person Kind frei)	470,00
2 Jugendliche + 1 Kind (ab 4. Person Kind frei)	577,00
Partnerkarte (2 Erwachsene - Ehe oder Lebensgemeinschaft*)	574,00

Saisonkarten auch gültig bei den Loferer Almbahnen und Rauriser Hochalmbahnen!

TIPPS UND TERMIN-VORSCHAU

WEIHNACHTSGESCHENK-TIPP
GUTSCHEINE der Bergbahnen Werfenweng

SENIORENTAGE: Vom **16.-20. Jänner und 23.-27. Jänner 2012** zahlen Senioren nur **€ 20,50** für die Tageskarte (statt € 30,50)
Tipp: Für Senioren über 77 Jahre kostet die Tageskarte generell (ganze Wintersaison) nur € 7.-.

Die **„SEER" - So. 8. April 2012**
Talstation Ikarus; Kartenvorverkauf & Info
www.bergbahnen-werfenweng.com

Betriebstage – 8.-11. Dez. 2011, 17. Dez. 2011 bis 09. Apr. 2012
[Bei ausreichender Schneelage]

SALZBURG SUPERSKICARD

... bei den BB Werfenweng im günstigen Saisonkartenvorverkauf noch bis 6. Dez. erhältlich!

www.bergbahnen-werfenweng.com

Tel 0 64 66-614-0 . Schnee-Tel DW -10

Inhalt

Lokales
S. 20-21 - Hanneshof Ballonwoche
S. 40 - Bauer sucht Frau

Reportagen
S. 8-10 - Der Winter kann kommen
S. 12-14 - Die perfekte Lederhose
S. 16-17 - Cajon - eine Kiste voller Rhythmus
S. 24-25 - Realisten, Fantasten & Manuel Horeth
S. 32-35 - Die Nikolausschule
S. 36-37 - Musik für den guten Zweck
S. 38-39 - Würstel und ihre weihnachtliche Tradition
S. 42-44 - Weihnachtslieder
S. 46-47 - Kängurus in Wagrain

Serien
S. 18 - Pflege für den Christbaum

Pongaublicke
S. 6-7 - Pongaublicke
S. 11 - Pongaublicke
S. 19 - Pongaublicke
S. 48 - Pongaublicke

Standards
S. 28-30 - Veranstaltungskalender
S. 50-51 - Szene

LA DONNA
DESSOUS UND BADEMODEN

SIMONE PÉRÉLE

SIMONE PÉRÉLE

DAS BESONDERE GESCHENK

Hauptstraße 21a
5600 St. Johann/Pg.
Tel./Fax: 06412/20422

Sie wollen Ihre Veranstaltung veröffentlichen? Schreiben Sie uns bis spätestens 25.01. einfach ein email an office@pongaumagazin.at oder senden Sie uns ein Fax an 0664771531428.

Das nächste PONGAUMAGAZIN erscheint wieder am 02.02.2012

www.pongaumagazin.at
www.facebook.com/pongaumagazin

Impressum: Auflage: 28.800 Stück . Pongaumagazin . Holger Rumpeltes SiScom Verlagsgewerbe . Salzachsiedlung 14 . 5600 St.Johann/Pg., Fax: 0664.77.153.14.28
Redaktion: Susanne Holzmann, Bakk.Komm., redaktion@pongaumagazin.at . Tel: 0664.639.53.33
Anzeigenverkauf: Ing. Alexander Flecker, verkauf@pongaumagazin.at Tel: 0664.153.14.28 . Roswitha Rumpeltes . roswitha@pongaumagazin.at . Tel: 0664.111.30.73
Holger Rumpeltes . office@pongaumagazin.at . Tel: 0664.104.21.21
Layout/Anzeigengestaltung: Holger Rumpeltes SiScom Verlagsgewerbe . Vertrieb: Österreichische Post AG. Druck: NÖP, 3100 St.Pölten

ÜBERGEWICHT IST VERANLAGUNG?

Immer wieder vermutet man in der Wissenschaft, dass es ein „Gen für's Dicksein" gibt. Tatsächlich tritt Fettleibigkeit meist gehäuft innerhalb einer Familie auf, wodurch häufig ein falscher Schluss gezogen wird.

In meiner täglichen Arbeit mit übergewichtigen Menschen konzentriere ich mich ganz besonders auf das Frühstück, weil ich aus persönlicher Erfahrung, aber auch aus vielen Erfolgsberichten weiß, dass die Art des Frühstücks entscheidend ist. Es sind also viel weniger die weitervererbten Gene an die Kinder, sondern vielmehr die „vererbten" Essgewohnheiten, die den Anschein erwecken, dass in einer Familie mit vielen Übergewichtigen, die Gene schuld seien.

Wieder zeigt eine Studie, dass diese Annahme stimmt: An den Universitäten Jena/Potsdam hat man Labormäusen solch ein „Gen für's Dicksein" eingepflanzt. Die Mitochondrien der Mäuse, also die Kraftwerke in den Zellen, haben dadurch weniger gut funktioniert. Die Energieumwandlung nach dem Essen war damit schlechter. Und tatsächlich wurden alle Tiere, die nach „westlichen Ernährungsgewohnheiten" gefüttert wurden, fett und bekamen Diabetes. Eine Kontrollgruppe mit dem gleichen Gen-Defekt, die gleich viel Kalorien, aber weniger einfache Kohlenhydrate und mehr Ballaststoffe bekam, blieb schlank. Entscheidend war in dieser Untersuchung nicht das Gen, sondern die Art des Frühstücks. Das Modewort „genetisch" ist zwar wissenschaftlich korrekt, wird aber im Alltag immer falsch verstanden. Die Gene sind vorgegeben, aber wie wir letztendlich damit umgehen, führt dazu, ob wir dick, träge und krank oder eben schlank, fit und vital sind! Wir sind unseren Genen nicht ausgeliefert, sondern tragen selbst die Verantwortung! Was für ein Segen!

Dr. med. univ. Michaela Gruber
www.DieVitalpraxis.at
drgruber@sbg.at
Tel.: 0664 346 74 09

Bischofshofen
Anlässlich des diesjährigen Festjahres „1300 Jahre Maximilianszelle" und der Feierlichkeiten zu „100 Jahre Volksschule Markt" wurde von den SchülerInnen und Lehrerinnen ein Büchlein mit dem Titel „Ich weiß, ich weiß., was du nicht weißt" geschrieben. Der Themenbogen reicht von Sagen, Legenden, die reiche Geschichte des Ortes bis zu heimischen Bräuchen und Geschichten aus dem Alltagsleben von früher. Zu beziehen ist das Büchlein in der Kanzlei der VS Markt, am Bischofshofener Adventmarkt (Stand des Rotary Clubs), telefonisch unter 06462/2245 oder unter vs-bischofshofen-markt@salzburg.at

Werfen
An zwei aufeinanderfolgenden Samstagen ermöglichte HOL Anton Pendl neun besonders begabten bzw. interessierten Schülern die Auseinandersetzung mit dem Thema Strom, Stromkreise, Widerstände, Kondensatoren, Transistoren usw. In der HS/SHS Werfen hatten die Schüler die Gelegenheit, in einem theoretischen Teil die Bauelemente der Elektronik kennenzulernen und diese Kenntnisse dann in einem umfangreichen praktischen Teil umzusetzen. Der Verein Talente Innergebirg bietet laufend außerschulische Kurse und Aktivitäten für (hoch-)begabte Kinder. Infos: www.talente-innergebirg.at

Pfarrwerfen
Das diesjährige Cäcilia-Konzert der TMK Pfarrwerfen stand ganz im Zeichen des 30jährigen Kapellmeisterjubiläums von Rudi Hafner. Seit 1981 leitet er mit viel Engagement die musikalischen Geschicke der Kapelle. Vor allem die Ausbildung der Kinder und Jugendlichen sind ihm eine großes Anliegen. Bei den Ehrungen wurden Hannes Rettenwender und Simon Vorderegger mit dem Musiker-Leistungsabzeichen in Bronze, Teresa Rettensteiner, Christian Obermoser, Mathias Hager und Christian Hager mit dem Bronzenen, Rupert Gschwendtner mit dem Silbernen Ehrenzeichen und Kapellmeister Rudi Hafner mit der "Prof-Leo-Ertl-Medaille in Gold" ausgezeichnet.

Bischofshofen
Die Hermann Wielandner Hauptschule Bischofshofen feierte am 10. November mit einem großen Festakt ihr 40-jähriges Bestandsjubiläum in der Hermann Wielandner Halle. Mehr als 1000 Gäste ließen sich das bunte und vielseitige Programm aus Sport, Akrobatik, Tanz, Theater und Multimediapräsentation nicht entgehen.

Die Darbietungen der knapp 200 SchülerInnen der Sport- und ECO-Klassen wurden gemeinsam mit den 20 LehrerInnen der Schule seit Schulbeginn einstudiert und fanden großen Anklang. Abgerundet wurde das abendliche Festprogramm mit einer Tombola, bei der vier Hauptpreise verlost wurden.

St. Johann

„Dass immer mehr Leute verärgert sind über die Zustände in unserem Land, verstehe ich. Aber durch Politikverdrossenheit wird kein einziges Problem gelöst", meint die Salzburger Nationalratsabgeordnete Birgit Schatz (GRÜNE), die deshalb durch die Salzburger Bezirke tourt. Zweck der „Grün&Fair-Tour", die Ende November in St. Johann im Pongau hielt: „Ich will mit den Menschen über das, was sie ärgert, reden. Mir anhören, wo sie sich Veränderung wünschen." Gerade weil dabei sehr oft das Thema Arbeit angesprochen wird, geht es Schatz auch darum, sich mit den Leuten über mögliche – und notwendige! - Verbesserungen in diesem Bereich zu unterhalten: „Wenn manche Löhne so niedrig sind, dass man davon selbst bei Vollzeit nicht wirklich leben kann, dann ist das ja kein Naturgesetz. Dahinter stehen politische Fehlentscheidungen, die wir als Gesellschaft ändern können, wenn wir es wollen." Wer Interesse hatte, konnte sich informieren: über die Grünen Konzepte für einen fairen gesetzlichen Mindestlohn, ein einheitliches Pensionssystem oder auch soziale Absicherungen für Beschäftigungsverhältnisse.

Stefan Egretsberger&Thomas Morgenstern

Ägypten

Die österreichische Nationalmannschaft der Skispringer verbrachte im November ihren jährlichen Aktivurlaub im Club Magic Life Kalawy Imperial in Ägypten. Im Zuge dessen wurde auch der neue Werbespot sowie der Superadler-Kalender der Volksbank erstmals vorgestellt. Einen dieser Kalender mit den original Unterschriften der Skispringerstars können Sie gewinnen. Senden Sie bis spätestens 19. Dezember 2011 ein mail an office@pongaumagazin.at oder eine Postkarte an Pongaumagazin, Salzachsiedlung 14, 5600 St. Johann (Kennwort: Superadler). Der Superadler-Kalender wird unter allen Einsendungen verlost.

Julian Flecker&Thomas Morgenstern

Die Vorbereitungen sind getroffen, der Winter kann kommen!

Die Wintersaison steht vor der Tür und Anfang Dezember sollten die Liftanlagen bei ausreichender Schneelage in Betrieb gehen. Für den ungetrübten Pistenspaß der Skifahrer werden jedoch im Vorfeld zahlreiche Arbeitsstunden investiert - zB. beim Bau neuer Liftanlagen, bei diversen Revisionsarbeiten oder dem Aufstellen der Schneekanonen im Skigebiet. So auch bei den Bergbahnen Werfenweng.

Anfang Dezember startet bei ausreichender Schneelage der Winterbetrieb der Bergbahnen Werfenweng. Dann werden zahlreiche Skifahrer und Snowboarder wieder das Lift- und Pistenangebot nutzen - ohne zu wissen, welche Arbeiten im Vorfeld dafür geleistet wurden, damit während der Skisaison alles möglichst reibungslos funktioniert.

Liftbau für mehr Skivergnügen

Drei Monate Bauzeit stecken zum Beispiel im Bau des neuen Sesselliftes im Skigebiet. „Dieser ersetzt nun die alten Liftanlagen von der Strussing-Alm auf die Bischlinghöhe“, gibt man bei den Bergbahnen Werfenweng Auskunft. Verändert hat sich dabei auch die Position der Einstiegstelle. „Nachdem wir im Zuge des Liftneubaus die Talstation verlegt haben, kann ab dieser Wintersaison direkt von der Terrasse des

Bergrestaurants Strussingalm in den Lift eingestiegen werden.“

Begonnen wurde mit dem Aufbau des zwar im Skigebiet Werfenweng neuen, allerdings bereits gebrauchten Sesselliftes in der ersten Septemberwoche. „Wir haben uns aus Kostengründen für den gebrauchten, aber in sehr gutem Zustand be-

Wir danken unseren Kunden
für ihr Vertrauen
und wünschen
ein frohes Weihnachtsfest &
einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Meisterbetrieb
Richard Holfeld
MALEREI & BESCHICHTUNG

5500 Bischofshofen
Bahnhofgasse 1
Tel. & Fax 06462/2467
Handy 0664-2317340
holfeld@sbg.at

AUGENFORUM
Jordan Kontaktlinsen & Consulting G.m.b.H
5620 Schwarzach - Markt 5 - Tel. 06415 / 4244 30 - Fax DW 40
email: augenforum@sbg.at
Ihr Kontaktlinsenspezialist für jedes Auge.
Kontaktlinsen für jedes Auge möglich.
Gönnen Sie Ihren Augen ein Geschenk.

findlichen Vierer-Sessellift aus einem Kärntner Skigebiet entschieden“, gibt Betriebsleiter Peter Wettengl Auskunft. „So konnten 50 Prozent der Neuanschaffungskosten eingespart und dennoch eine weitere attraktive und komfortable Liftanlage für unsere Gäste installiert werden.“

Geplant war die Projektumsetzung für dieses Jahr eigentlich noch nicht. „Nachdem die Konzession für den Einser-Sessellift aber abgelaufen war, entschied man sich, dieses Projekt vorzuziehen“, so der Betriebsleiter. Nach dem Liftaufbau in den vergangenen Wochen wurde Anfang November noch die Lawinenverbauung angebracht. 100 Laufmeter Akazienholz wurden dazu mittels LKW auf den Berg transportiert, zu 16 Schneebrücken verarbeitet und mit dem Hubschrauber präzise in die Betonverankerungen gestellt und anschließend verschraubt. „Sie dienen vorwiegend als Sicherheit im Falle einer notwendigen Bergung von Personen aus dem Sessellift“, so Betriebsleiter Peter Wettengl.

Schneekanonen mit Heli positioniert

Ebenfalls mit dem Hubschrauber wurde ein Teil der 25 Niederdruck-Schneekanonen im Skigebiet aufgestellt. „Wir haben viele steile Hänge. Aus diesem Grund ist es einfacher, die Kanonen

an deren Position zu fliegen“, erklären die Bergbahnen Werfenweng. Doch bevor diese im gesamten Gebiet zusätzlich zu den 15 Hochruck-Schneelanzen verteilt werden, ist es die Arbeit der 16 während des gesamten Jahres Fixangestellten, diese diversen Kontroll- und Reparaturmaßnahmen zu unterziehen. „Dazu werden sämtliche Düsen ausgebaut und gereinigt“, so der Betriebsleiter. „Pro Schneekanone sind das 3 Teile zu je 360 Düsen.“ Kleinarbeit, die sich im Laufe der Saison aber bezahlt macht. „So läuft während des Winters alles möglichst reibungslos. Die Düsen sind nur in ganz seltenen Fällen verstopft und die Schneekanonen können mit voller Leistung laufen.“

Revisionsarbeiten

Auch die Revisionsarbeiten an den Liftanlagen werden bei den Bergbahnen Werfenweng vorwiegend von den eigenen Mitarbeitern durchgeführt und nur in gewissen Fällen an andere Firmen ausgelagert. Mehrere Wochen nimmt die Arbeit dafür in Anspruch. Schließlich werden zum Beispiel alle Liftstützen kontrolliert, gesäubert und geschmiert, Verschleißteile ausgetauscht, sämtliche Klemmen der Sessel abgenommen und ebenfalls kontrolliert, gesäubert und geschmiert. „In diesem Jahr erfolgte zudem noch die 10-jährige Überprüfung der 8er Kabinenbahn“, so der Betriebsleiter. „Diese ist, das Ausmaß betreffend, mit einer Betriebsbewilligung gleichzusetzen.“

Ticketsystem installieren

Abseits der Liftanlagen muss vor der Wintersaison des weiteren das Kassensystem von Sommer- auf Winterbetrieb umgestellt werden. „Das betrifft vor allem die Preisumstellung“, so die Auskunft von Seiten der Bergbahnen Werfenweng. „Damit verbunden ist nicht nur die Umstellung des Systems innerhalb der Räumlichkeiten der Bergbahnen sondern auch an den diversen Vorverkaufsstellen.“

Arbeiten das ganze Jahr über

Mit Beginn der Wintersaison - Saisonstart ist bei ausreichender Schneelage am 8. Dezember - sind die Vorbereitungs- und Revisionsarbeiten im Skigebiet vorerst abgeschlossen. Doch bereits nachdem der letzte Skifahrer die Piste verlassen hat und die Saison beendet ist, wird mit den Arbeiten, die der Großteil der Gäste nicht sieht, erneut begonnen. Dann gilt es unter anderem, Zäune aufzubauen und Pisten zu düngen, ehe der Kreislauf der Revisionsarbeiten wieder von neuem beginnt. „Wir sind mit der Kabinenbahn ganzjährig - bis auf eine kurze Revisionsphase - in Betrieb“, so die Bergbahnen Werfenweng. Die Arbeit findet also nie wirklich ein Ende. „Auch deshalb nicht, weil wir als kleines Skigebiet den Großteil aller Arbeiten eben betriebsintern erledigen.“

Die Bergbahnen Werfenweng sind bestens gerüstet und freuen sich auf eine schöne, schneereiche Wintersaison.

Mehr Infos:
www.bergbahnen-werfenweng.com

Flachau
Die in Levi abgesagten Weltcuprennen finden nun im weltcuperfahrenen Ort Flachau statt. Somit kehrt am 20. und 21. Dezember 2011 der Skiweltcupzirkus nach dem erfolgreich ausgetragenen Damen-Nachtslalom im Jänner 2011 wieder in die Pongauer Gemeinde zurück. Diesmal reist das gesamte Weltcup-Slalom-Team an, denn im Dezember stehen innerhalb von 24 Stunden ein Damen-Nachtslalom und ein Herren-Nachtslalom bei Flutlicht auf der Hermann-Maier-Weltcupstrecke am Programm. Die Ladies starten bereits am Dienstag, dem 20. Dezember, um 15.30 Uhr und 18.30 Uhr. Der Herren-Slalom wird gleich am Tag darauf, am 21. Dezember, zu denselben Zeiten ausgetragen. Überaus spannende Wettkämpfe sowie Partystimmung mit Live-Musik sind wieder garantiert. Ebenfalls auf der Hermann Maier Weltcupstrecke werden am 12. und 13. März zwei FIS-Rennen der Damen durchgeführt.

Bad Gastein
Die Eiskletter-Szene bereitet sich auf eine Premiere in Bad Gastein vor. Während die Sportler bislang eher schattig gelegene Flecken Erde abseits verbauter Umgebung bevorzugten, rückt Urban Ice die Extrem-Kletterer und ihre Leidenschaft gegen Ende des Jahres ins Rampenlicht. Am 30. Dezember 2011, wenn das Wahrzeichen des Salzburger Wintersportortes gefroren ist, werden mitten in der atemberaubenden Kulisse des historischen Stadtzentrums Eispickel und Steigeisen ausgepackt. An die 20 Protagonisten werden am Start sein, darunter auch einige Local Heroes wie Mit-Favorit Rudi Hauser, „Eismeister" Sepp Inhöger und Routinier Hans Zlöbl. Außerdem mit dabei sind der mehrfache Staatsmeister Markus Pucher aus dem Malta-Tal und Salewa-Athlet Daniel Kopp aus dem Zillertal. Sie alle zeigen erstmals einer breiten Öffentlichkeit, worauf es beim Eisklettern ankommt. Hautnah erlebt das Publikum bei bestem Blick auf die Eisarena einen Speedbewerb mit spannenden Wettkämpfen im Head-to-Head-Modus. Die Finals gehen um 20 Uhr über die Bühne.

Lukullus-Auszeichnung für die Metzgerei Rettensteiner-Scharfetter

Seit November 2005 führen Robert und Simone Rettensteiner das Fleischerfachgeschäft mit der St. Johanner Marktstub`n in St. Johann im Pongau. Hier erwartet den Kunden ein in vieler Hinsicht besonderes Einkaufserlebnis, denn im stilvoll-gemütlichen Ambiente findet sich alles, was es für ein ausgezeichnetes Essen braucht: Rindfleisch aus eigener Schlachtung (natürlich aus der Region), bestes Schweinefleisch aus den besten oberösterreichischen Betrieben, eine Vielzahl liebevoll produzierter Wurst- und Speckspezialitäten und ein überbreites Angebot an Halbfertigprodukten aus der eigenen Produktion für die schnelle Küche zu Hause.
Was in einem modernen Fleischerfachgeschäft nicht fehlen darf ist der Mittagstisch: hier locken täglich zwei Menüs mit allen Klassikern wie Jungschweinebraten, magerem Kalbsbraten vom Pongauer Milchkalb, gebackenen oder gegrillten Hühnerkeulen, Wiener Schnitzel in dreierlei Varianten und vielem mehr und auch die Vegetarier kommen mit fleischlosen Speisen nicht zu kurz.
Dieser Tage erhielt die Spezialitätenmetzgerei eine ganz besondere Auszeichnung: **Im Rahmen des Lukullus-Wettbewerbs 2011 (der von den Fachzeitschriften Produkt, Handelszeitung und der Österreichischen Fleischerzeitung unter der Patronanz der AMA ausgeschrieben wird) wurde die Fleischerei Rettensteiner-Scharfetter von einer Expertenjury zum besten Fachgeschäft Österreichs gekürt.** Diese Auszeichnung ist wahrhaft nicht leicht zu erlangen: Aus allen Anmeldungen werden in einer ausführlichen Vorauswahl vier Finalisten für den eigentlichen Wettbewerb nominiert. Im nächsten Schritt erfolgen zwei unangemeldete Store-Checks durch Mystery-Shopper, die das Geschäft nach einem ausführlichen System auf Herz und Nieren prüfen. Das Sortiment und das Ambiente werden ebenso bewertet wie die Fachkompetenz und die Qualität der angebotenen Produkte. Die Ergebnisse beider Besuche wurden im Oktober einer erweiterten Fachjury vorgelegt, die dann die endgültige Bewertung vornahm. Im Falle der Fleischerei Rettensteiner-Scharfetter war das Ergebnis klar: Hier passt einfach alles!

Die Übergabe der Lukullus-Statue an Robert und Simone Rettensteiner durch Bundesminister Nikolaus Berlakovich fand letzte Woche im Rahmen einer festlichen Abendgala in Perchtoldsdorf statt.
Und wann kommen Sie ins beste Fachgeschäft Österreichs?

Metzgerei Rettensteiner-Scharfetter
Hans Kappacherstrasse 9 • 5600 St. Johann
Tel: 06412-20245

MASSGEFERTIGT & PASSGENAU

Kaum ein Kleidungsstück ist so unverwüstlich wie die Lederhose, kaum eines erfreut sich über so viele Jahre einer Beliebtheit und überlebt scheinbar jede Modeerscheinung - die Lederhose ist wieder „in" und neben traditionellen Anlässen auch aus der Alltagsmode nicht mehr wegzudenken. Bei Leder Schaller in St. Johann werden Lederhosen seit über 100 Jahren maßgefertigt - wir durften einen Blick hinter die Kulissen werfen.

Mittlerweile ist sie wieder „in" und erhält bei unterschiedlichsten Veranstaltungen ihren Auftritt - die Lederhose. Schon vor Jahrhunderten in vielen Ländern der Erde beliebt und vorwiegend von Sennern, Waldarbeitern und Jägern getragen, wurde sie erstmals zu Beginn des 19. Jahrhunderts salonfähig. Nun erlebt die Lederhose ihr Revival und wird wieder gern angezogen. Ob als Kniebund- oder kurze Hose, ob mit oder ohne Hosenträger, ob traditionell mit Karohemd oder modern und lässig mit Polo-Shirt - der individuellen Kombination steht dabei nichts im Wege.

Pongaus einziger Säckler

Einer, der sich seit 20 Jahren professionell mit der Lederhose beschäftigt, ist Reinhard Schaller. Er ist Pongaus einziger Säckler, der das traditionelle Handwerk der Herstellung einer Lederhose beherrscht und auch noch ausübt. Stil, Leder, Farbe, Form, etc. - für die eigene, passgenaue und maßgefertige Lederhose gibt es zahlreiche Auswahlmöglichkeiten.

Vorwiegend heimisches Leder

Betritt man die kleine Werkstatt in St. Johann, so stechen als erstes die zahlreichen unterschiedlichen Lederballen ins Auge. „Dabei handelt es sich vowiegend um heimisches Leder", so Reinhard Schaller. Der Großteil davon - rund 80 Prozent - ist Hirschleder, der Rest Gams-, Reh-, Ziegen- oder Rindsleder. „Sehr extravagant war Steinbockleder, welches mir ein Kunde einmal brachte", erzählt der St. Johanner.

Neben den unterschiedlichen Lederarten variiert auch die Dicke des Leders. Zwischen dünn und robust ist dabei alles verfügbar. „Robuste Lederhosen haben eine Lederdicke von drei bis vier Millimeter“, gibt Reinhard Schaller Auskunft. Diese sind dann entsprechend schwer, haben aber auch eine dementsprechende Lebensdauer. „Bis zu 20 Jahre bei häufigem Gebrauch“, so der St. Johanner. „Trägt sie jemand nur feiertäglich, hält sie ein Leben lang.“ Selbst wer sich jedoch für das dünnste Leder, welches meist von sogenannten Schmaltieren - das sind kleine, weibliche Tiere - entscheidet, muss sich aber nicht davor fürchten, dass die Lederhose aus der Form gerät. „Dieses Leder ist zwar weniger strapazierfähig und für Hosen aufgrund seiner geringen Haltbarkeit schon grenzwertig, ihre Passform behält sie im Grunde aber dennoch. Schließlich wird das Leder bereits vorgespannt eingekauft.“ Ein Grund, weshalb eine Lederhose auch gut passen soll. „Sie gibt nämlich - entgegen so manchem Glauben - kaum nach.“

Maßgefertigt & passgenau

Sind Stil, Leder, Farbe, Ausführung, etc. mit dem Kunden besprochen und Maß genommen, beginnt die eigentliche Handarbeit des Säcklers. Für ihn gilt es nun, das entsprechende Schnittmuster auf das gewünschte Leder aufzuzeichnen und Hauptteile sowie Zubehör unter Berücksichtigung etwaiger Schusslöcher, welche bei Bedarf zugenäht werden, zuzuschneiden.

„Eine Lederhose besteht aus vier Grundteilen sowie den Zubehörteilen wie Taschen, Bündel, Zwickel und Einfassriemen“, so Reinhard Schaller. „Bei der von mir meist gefertigten Sattelhose, auch Tellernahthose genannt, ist das hintere Grundteil noch einmal geteilt.“ Gezählt hat er die einzelnen Teile aber noch nie. „Geschätzt sind es so cirka 70 bis 80.“

Sind alle Teile grob zugeschnitten, werden die Zubehörteile geklebt, genäht und gebügelt. Es folgt der Feinzuschnitt und das Sticken - je nach Kundenwunsch per Hand oder maschinell frei Hand mit echter Säcklerseide - der vorgezeichneten Motive. Um später auch keine Fäden zu sehen, werden die bestickten Stellen innen noch mit Leder abgefüttert und die Lederhose zusammengenäht. Zu guter Letzt werden alle Nähte noch einmal bearbeitet, dh. die Lederhose wird auf ein Schoßbrett gelegt und deren Nähte werden mit einer Wendspindel ausgeklopft. Es folgt das

Der Lederhosenmacher im Pongau
seit 1902.

LEDER SCHALLER

- nach Maß in allen Preislagen
- großes Promptlager
- Änderungs -/ Reparaturservice
- eigene Werkstätte
- Accessoires

St. Johann, Hauptstr. 57
unterhalb Stadtgalerie
Tel.: 06412 - 8408
e-mail: leder.schaller@aon.at

RAUMDESIGNER EXPERTEN-TIPP

Corinna und Johann Kirchschlager

WEG MIT DEM FLECK

Wussten Sie, dass Zahnpasta ins Holz eingerieben gegen Wasserflecken hilft? Unsere Raumdesigner haben noch mehr nützliche Tipps und Tricks, wie Flecken auf Möbeln und Böden einfach entfernt werden.

Alltagsflecken ade:
Lippenstift, Kugelschreiber, Milch oder Kakao auf Stoffen können meist mit einer lauwarmen Lösung aus Shampoo und Wasser entfernt werden.

Ausreichend auswaschen:
Fleckentferner sollten nach Verwendung so gut wie möglich aus dem Stoff entfernt werden.

Hartnäckige Flecken:
Fett, Butter, Bohnerwachs und Farben oder Lacke sind mit Lösemitteln wie Waschbenzin, Spiritus oder handelsüblichem Fleckenwasser zu behandeln. Kaugummis mit einem Vereisungsspray oder Kühlakku verhärten und vorsichtig auskratzen.

Wachs sicher entfernen:
Kerzenwachs lässt sich mit einem alten Trick einfach entfernen: Einfach Löschpapier über das Wachs legen und vorsichtig mit dem Bügeleisen darüber gehen oder Wachs so gut wie möglich zerbröckeln und vorsichtig anheben. Danach eventuell mit Waschbenzin nachbearbeiten.

Rotweinflecken auf Teppichen:
Mit flüssigem Waschmittel vorbearbeiten und mit reichlich Mineralwasser auswaschen.

Richtig behandeln:
Flecken sind immer zur Mitte hin zu behandeln, damit der Fleck sich nicht vergrößert. Wichtig: nie reiben, sondern immer tupfen und Feuchtigkeit mit einem Krepppapier aufsaugen.

KIRCHSCHLAGER
Raumausstattung GesmbH
Gasteinerstr. 42 • 5500 Bischofshofen
Tel. 06462 3048

Ausbürsten des Lederstaubes und die letzte optische Kontrolle, ehe der Kunde seine neue Lederhose anprobieren kann.

Damit die Lederhose auch nach Jahren noch formbeständig ist, werden besonders beanspruchte Stellen innen zusätzlich noch mit Besatzleder verstärkt. „Eine handwerklich hochwertige Lederhose zeichnet sich durch bestes Ausgangsmaterial und Arbeit aus, die nur händisch zu bewerkstelligen ist. Vom Zuschnitt, der das beste Leder an den strapazierten Stellen wie Knie und Hintern vorsieht, über beschnittene, ausgeklopfte Außennähten, Handknopflöcher bis hin zum Innenbesatz an beanspruchten Partien“, erklärt Reinhard Schaller.

Ein Hirsch pro Hose

Je nach Konfektionsgröße des Auftraggebers wird cirka das Leder eines großen Hirsches verarbeitet. „Das sind rund 1,6 m Leder“, so Reinhard Schaller, der zwischen 3,5 und 4 Tagen für die Fertigung der individuellen und maßgefertigten Lederhose benötigt. Im Gegensatz dazu ist für Auftragsarbeiten, bei denen alles per Hand bestickt sowie alle Besatz- und Futterarbeiten ebenfalls per Hand ausgeführt werden, mit einer Arbeitszeit von cirka 14 Tagen zu rechnen.

In der ursprünglichen Ausführung der Lederhose hat sich übrigens im großen und ganzen wenig geändert. „Einzig, dass die derzeit im Trend liegende kurze Lederhose im Vergleich zu früher etwas länger - sprich, bis zum Knie - getragen wird und auch der Bund etwas niedriger ist“, gibt der St. Johanner

Auskunft. „Die Veränderungen betreffen also eher den Schnitt, als die Stickerei.“

GEBRAUCHTWAGEN mit GARANTIE!

Suzuki SX4 1,9 DDIS 4WD Deluxe, EZ 07/2006 Klima, CD-Radio, Alufelgen, Allrad, Sitzheizung, Navi, Met. Lack, ZV
€ 13.490,-

Kia Ceed 1.4 CVVT Cool SW, EZ 04/2009, Anhängekupplung, Klima, CD-Radio, Alufelgen, el. Fenster, Zentralverriegelung
€ 10.490,-

Honda Jazz 1,2i Cool&Sound, EZ 03/2007, Klima, CD-Radio, el. Fenster, Zentralverriegelung
€ 7.500,-

Ford Galaxy GHIA 1,9 TDi, EZ 05/2006, Klima, CD-Radio, Alufelgen, el. Fenster, Zentralverriegelung
€ 14.490,-

Fiat Panda 1,2 Emotion, EZ 05/2005, Klima, CD-Radio, Alufelgen, Dachreling, el. Fenster, Zentralverriegelung,
€ 4.990,-

Fiat Sedici 16 DDiS Spec 4WD, EZ 10/2006, Klima, CD-Radio, Allrad
€ 12900,-

Renault Clio Authentique 1,5 dCi, EZ 05/2006, Zentralverr. m. FB, Radio,
€ 7.590,-

Suzuki Liana 1,4 DDiS GLX, EZ 01/2006, Klima, Radio, ZV, el. Fenster und Spiegel
€ 7.990,-

Renault Espace Sport Edition 1,9 dCi, EZ 02/2006, Klima, CD-Radio, Alufelgen, el. Fenster, Zentralverriegelung, AHK,
€ 9.900,-

Renault Twingo Authentique 1,2, EZ 04/2008, Zentralverr. m. FB, Radio
€ 6.900,-

VW Touran 1,9 TDI Trendline, EZ 05/2004, Klima, CD-Radio, Alufelgen, el. Fenster, Zentralverriegelung
€ 9.800,-

Suzuki Grand Vitara 1,9 DDiS Spezial, EZ 06/2007, Allrad, Klima, CD-Radio, Sitzheizung, ZV, Funkfernbedienung, AHK, Rundumschutz PVC
€ 15.900,-

AUTOHAUS PIRNBACHER GmbH
5600 St. Johann im Pongau,
Bundesstraße 10 • ☎ 0 64 12 / 64 65

Weitere Gebrauchtwagen aller Marken unter www.auto-pirnbacher.com

HÖLLWART
MEISTERBETRIEBE GMBH

TISCHLEREI | MALEREI | GERÜSTBAU

Neuer Schauraum eröffnet am 6. Dezember

Das Highlight in unserem neuen Schauraum:

Modulare Möbel von LaModula

- Mit wenigen Handgriffen jederzeit veränderbar und erweiterbar.
- Design und Handwerk verbinden sich in seiner schönsten Form.
- Die natürlichen Hölzer schaffen eine ruhige und harmonische Atmosphäre.
- Hochwertig, funktionell, langlebig, sicher, individuell massiv und nachhaltig

LaModula
Möbel die wachsen

So wird aus einem Babyzimmer ein Kinderzimmer ...

... und aus dem Kinderzimmer ein Jugendzimmer ....

Beispielsweise kann man die **Wickelkommode** im Handumdrehen in fünf andere Möbelstücke verwandeln:
Babygrippe | Wickeltisch | Beistellbett | Sitzbank | Schreibtisch

„Live changes" – Ihre Möbel auch? Was Sie noch alles verwandeln können sehen Sie auf **www.lamodula.at**

Öffnungszeiten Schauraum: Dienstag bis Freitag 14 - 18 Uhr | Terminvereinbarung auch samstags möglich.
[Montag geschlossen] Gerne stehen wir Ihnen auch außer unseren Öffnungszeiten zur Verfügung – wir bitten um Terminvereinbarung.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren treuen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit sowie bei unseren Mitarbeitern für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Wir wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN
und ein GESUNDES JAHR 2012

Wir verzichten in diesem Jahr ganz bewusst auf die Weihnachtspost
und spenden stattdessen **Euro 500 ,- an die Schmetterlingskinder**

Meisterbetriebe Höllwart | Industriestraße 15 | 5600 St. Johann im Pongau | Tel. 06412/6461 | www.hoellwart.com

Eine Kiste Voller Rhythmus

Trommeln auf einer kleinen Holzkiste - klingt vielleicht seltsam, macht aber sehr viel Spaß. Die Teilnehmer des vom Musikhaus Lechner organisierten und von Matthias Philipzen durchgeführten Cajon-Workshops am 11. November in Bischofshofen konnten sich davon überzeugen und gleichzeitig die „Lizenz zum Grooven und Sounden“ erwerben.

Matthias Philipzen ist vor 20 Jahren in einem Musikgeschäft zufällig auf das Cajon (gesprochen: Kachon) gestoßen. „Es stand in einem Laden in Köln“, blickt er zurück. „Zu dieser Zeit habe ich es bis auf traditionelle Musiker bei keinem anderen gesehen. Mit meiner Band war uns damals der Sinn nach alternativer Instrumentierung mit wenig Instrumenten-Aufbau und so konnte ich das kleine Schlagzeug ersetzen.“

Anders als beim gebürtigen Deutschen - „es gab keine Kurse und niemanden, der es wirklich zeigen konnte“ - kann das Trommeln auf dem Cajon jetzt in diversen Kursen und Workshops gelernt werden. Die Möglichkeit dazu hatten Interessierte kürzlich auch in Bischofshofen, wo der mittlerweile gefragte Drummer und Percussionist Matthias Philipzen die ersten Schritte und Grundrhythmen lehrte.

Eine Kiste voller Rhythmus

Diese kleine Holzkiste, soll ein Musikinstrument sein? Spätestens wenn man sich darauf setzt, weiß man es. Ja, hierbei handelt es sich tatsächlich um ein Rhythmusinstrument und kaum hat man darauf Platz genommen, kann man im wahrsten Sinne des Wortes die Finger nur mehr schwer davon lassen. Die Verlockung, auf die dünne Schlagfläche des Holzkorpuses zu schlagen, ist einfach groß.

„Ihren Ursprung hat das Cajon in Kuba und Peru“, weiß Matthias Philipzen. „Über die Flamencomusik fand es Anfang der 1970er Jahre ihre Verbreitung in Europa.“

Aufgebaut ist die „Kister voller Rhythmus“ ganz simpel - ein Holzkorpus mit dün-

:Baumann
STOFFE- UND TEXTILDISKONT
Wir haben an den Adventsamstagen bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet
Industriestraße 3 | 5600 St. Johann/Pg.
T 0 64 12-43 87 | I www.baumann-stoffe.at

ner Schlagfläche, im oberen Drittel verschraubt, unterhalb geleimt. Dahinter sind zwei verschiedene Typen einer Schnarrvorrichtung eingebaut, damit die Basstöne in der Mitte sowie im oberen Drittel prägnanter raustreten, schön harmonieren und sich zu den Schlägen am Rand abgrenzen.

Grooven & Sounden

Soweit die Theorie - nun zur Praxis. Nach kurzer Vorführung durften wir Workshopteilnehmer nun endlich lostrommeln. Die Musikkiste leicht nach hinten gekippt und schon werden die ersten von Matthias vorgezeigten Rhythmen nachgetrommelt. Es klappt ganz gut und wird direkt mit entsprechender Musik verbunden. Zwar noch etwas angestrengt und auf die Schlagtechnik und den Rhythmus konzentriert, spielt die gesamte Gruppe ohne gröbere Probleme am Cajon. So einfach? Nein, nicht ganz. Es ist zwar angeblich viel leichter zu erlernen, als das Schlagzeug, dennoch benötigt man eine gewisse Probenphase. „Bis die Schläge auf dem Instrument richtig klingen dauert es sicherlich eine geraume Zeit", so Matthias Philipzen. „Intensiv sind es vielleicht drei bis sechs Monate." Um Rhythmen zu spielen, die schlagzeugähnlich sind, werden aber lediglich ein paar Stunden benötigt. „Und das ist das Schöne daran."
1,5 Stunden hatten wir an diesem Tag Zeit, uns mit dem Cajon anzufreunden. Je nach musikalischer Vorerfahrung, je nach Talent und Taktgefühl und je nach Rhythmusvorgabe klappte das dann auch mal mehr mal weniger gut. Am Ende waren wir aber alle um leicht gerötete Hände und eine musikalische Erfahrung reicher - und nicht zu vergessen: „um die Lizenz zum Grooven und Sounden", welche allen Workshopteilnehmern ausgestellt wurde.

Keine Altersgrenze

Altersgrenze gibt es für das Trommeln am Cajon übrigens keine. „Unter sechs, sieben Jahren würde ich es aber nicht machen. Die Kinder haben zwar Spaß und Freude daran, das Trommeln kann aber mitunter auch etwas schmerzhaft sein", gibt Matthias Philipzen Auskunft. „Ab dieser Altersgrenze bietet es aber von der Vertonung von Geschichten bis zu leichten Ensemblestücken und Liedbegleitungen bereits in der Anfangsphase jede Menge Einsatzmöglichkeiten. Es ist ein Instrument, dem man sich ganz schnell nähern kann und dem man in ganz kurzer Zeit schon sehr komplexe Sachen entlocken kann."

Vor dem Kauf probieren

Während im Workshop jeder Teilnehmer auf einem beliebigen Cajon trommelte, rät Matthias Philipzen beim Kauf dazu, das Instrument im Musikgeschäft auszuprobieren. „Holzinstrumente sind zwar gleich gebaut, klingen aber nie gleich", erklärt er den Grund dafür. „Und da ein gutes Cajon - im Vergleich zu manchem Asia-Produkt - rund 20 Jahre bespielbar ist, sollte man deshalb auch im Vorfeld rausfinden, welches einen die nächsten Jahre begleiten soll." Was die Kosten betrifft, so ist mit cirka 150,- bis 240,- Euro zu rechnen. Eine Investition, die sich für Rhythmusbegeisterte aber auf alle Fälle lohnt und Spaß und Freude garantiert.

Pflegetipps für den Christbaum

Egal, auf welchem Weg Sie Ihren Christbaum gekauft haben, um möglichst lange daran Freude zu haben, sollten Sie bei der Pflege einige Punkte beachten. Lesen Sie hier, welche dies sind.

Haben Sie Ihren Christbaum bereits gekauft, sollten Sie ihn bis zur Aufstellung kühl, feucht und möglichst sonnen- und windgeschützt lagern - zB. am Balkon, auf der Terrasse oder alternativ im kühlen Treppenhaus. Sägen Sie den Stamm am besten unten frisch an (ca. 3cm) und geben ihn in ein Gefäß mit Wasser. Sollte der Baum im Freien gelagert werden, so geben Sie dem Wasser etwas Glycerin dazu. Dies ist in der Apotheke erhältlich und sorgt für Frostschutz und dafür, dass die Nadeln länger halten. Das Verpackungsnetz bleibt am besten bis Weihnachten um den Baum und wird dann von unten nach oben aufgeschnitten. Während der Weihnachtsfeiertage müssen Sie dann noch dafür sorgen, dass der Baum genügend Wasser bekommt. Christbaumständer mit integriertem Wasserbehälter sind dafür optimal geeignet. Denn wenn Sie dem Baum kein Wasser geben, wird er schnell austrocknen, die Nadeln fallen ab und er fängt leichter Feuer.

Christbaum mit Wurzel

Haben Sie sich für einen Christbaum mit Wurzel entschieden, so setzen Sie ihn fürs Weihnachtsfest in ein Pflanzengefäß und füllen Sie dieses mit ungedüngter Erde auf. Beschädigen Sie dabei weder den Ballen, noch entfernen Sie das Ballentuch, drücken Sie die Erde hingegen gut an und halten Sie sie ständig leicht feucht. Zur Gewöhnung an das Raumklima stellen Sie den Baum am besten einige Tage zum Auftauen in einen temperierten Raum und setzen Sie ihn allgemein nicht zu lange dem Wohnraumklima aus. Während der Baum nach dem Fest bei frostfreiem Wetter direkt ins Freie ausgepflanzt werden kann, ist es in starken Frostperioden günstiger, ihn in einem mäßig temperierten Raum aufzustellen. Beim Pflanzen ist darauf zu achten, dass der

A-5632 Dorfgastein
Gartenstraße 5
Tel. 06433/72492
Fax: 06433/72496

blumen-gollner@sbg.at
www.blumen-gollner.at

BLUMENLAND
GOLLNER
DORFGASTEIN

Ab sofort Verkauf von frischen heimischen Tannen im Blumenland Gollner.

Erdballen nur wenige Zentimeter mit Erde bedeckt (fest antreten und gut angießen) und das Ballentuch geöffnet aber nicht entfernt wird. Auf die Baumscheibe sollten nur im ersten Jahr von April bis Juni 2-3 Gaben von insgesamt 200g chloridfreien Mehrnährstoffdünger im Bereich des Ballens aufgebracht werden.

Tipps rund um den Christbaum

- Geben Sie die Kerzen vor dem Anzünden für einige Stunden ins Gefrierfach. So tropfen sie nicht und brennen zudem wesentlich länger.
- Für langsameres Abbrennen der Kerzen kann man etwas Salz um den Docht streuen.
- Um die Kerze im Kerzenständer zu platzieren, können Sie diese in sehr heißes Wasser tauchen und danach in die Halterung einpressen.
- Ist der Kerzenständer mit Wachs vertropft, legen Sie diesen für einige Stunden ins Tiefkühlfach. Das Wachs lässt sich danach leicht ablösen.
- Vermeiden Sie Luftzug und brennbare Möbel oder Vorhänge in der Nähe des Christbaums.
- Haben Sie immer einen Kübel Wasser oder einen Feuerlöscher in der Nähe - und zwar so, dass Sie diesen im Notfall auch erreichen (nicht unmittelbar neben oder unter dem Christbaum).
- Verwenden Sie Christbaumschmuck, der nicht brennbar ist und lassen Sie die Kerzen nie ganz abbrennen.

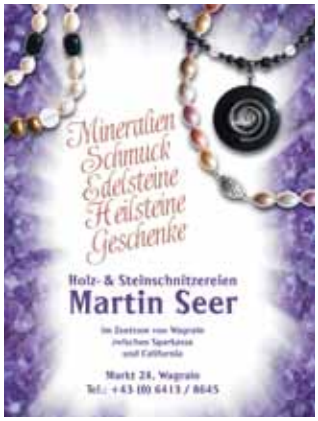
Krampusrummel bei Red Zac World Kappacher am 3. Dezember um 14 Uhr

Traditionsgerecht besucht die Köck-Pass am 3. Dezember um 14 Uhr die RED ZAC WORLD Kappacher in St. Johann. Wie es der Brauch verlangt, ist der Korb des Knechtes sehr gut gefüllt mit Süssigkeiten für die kleinen Besucher. Übergeben werden diese vom Nikolaus, die Mutigen können es sich auch vom Krampus holen. Weiters ist für Kinderpunsch, Glühwein und Kekse gesorgt.
Das gesamte Team von Red Zac World Kappacher freut sich auf Ihren Besuch am Samstag im zweiten Adventwochende.

St. Johann/ Mühlbach
Weit über 100 Schultaschen bzw. Schulrucksäcke haben die St. Johanner GRÜNEN für bedürftige Pongauer Familien und die Aktion des Mühlbachers Michael Kowarsch (www.blohappat.at) gesammelt. Rupert Fuchs und Olivia Bergauer möchten sich hiermit im Namen der Kinder bei den vielen Spenderinnen und Spendern aus dem Pongau, Lungau und Pinzgau bedanken. Besonders erfreulich ist, dass viele Schultaschen mit Blöcken, Federpennalen und Heften gefüllt waren. Ein Teil der Schulutensilien konnte an Pongauer Familien übergeben werden, die Mehrzahl wurde von Michael Kowarsch und seinem Team, die sich im Rahmen eines zirkuspädagogischen Projektes in Bosnien aufgehalten haben, an Familien vor Ort verteilt. Die Pongauer GRÜNEN planen, die Aktion im kommenden Jahr wieder zu unterstützen und werden versuchen, sie auf das gesamte Bundesland auszuweiten.

Martin Seer
2x in Wagrain

Reichhaltiges Angebot an: Mineralien, Edelsteinen, Heilsteinen, unzählige Varianten an Schmuck in vielen Formen und Edelsteinen, Geschenke für jeden Anlass, die echte Freude bereiten!
Besuchen Sie uns:
Markt 24, 5602 Wagrain



Reichhaltiges Angebot an: traditionellen und modernen Holzschnitzereien. Erstaunliche Vielfalt an persönlichen Geschenkideen!
Besuchen Sie uns:
Markt 147, 5602 Wagrain

Zurück in die Zukunft. The 21st Century Beetle.

Der „Käfer" des 21. Jahrhunderts geht an den Start – dynamisch, kraftvoll und einzigartig. Er ist ein Charaktertyp mit starken Wurzeln und der neuesten Technik.

The Beetle ab EUR 18.490,–*. Jetzt bei uns.

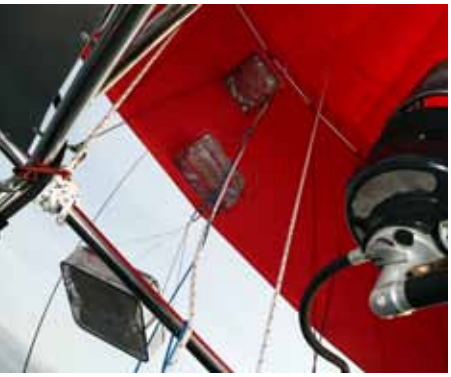
*Preis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.
Verbrauch: 4,5 – 7,7 l/100 km.
CO_2-Emission: 119 – 179 g/km.

Das Auto.

Vierthaler

5500 Bischofshofen, Salzburger Straße 69
Telefon 06462/25320, www.vierthaler.at

Mehr als heiße Luft...



Kochen und Essen während der Fahrt im Heißluftballon. Noch nie davon gehört? Dann kennen Sie wohl den CuliAir Sky Dining Ballon noch nicht. Im Rahmen der 3. Hanneshof Ballonwoche von 7. bis 13. Jänner in Filzmoos können Sie dieses spektakuläre und einzigartige Erlebnis genießen.

Fotos: CuliAir Sky Dining

Bereits zum dritten Mal findet von 7. bis 13. Jänner in Filzmoos die Hanneshof Ballonwoche statt - und jährlich lässt sich das Organisationsteam rund um Hannes Mayr etwas Neues einfallen. „In diesem Jahr ist das Highlight ein Kochballon“, lässt er wissen. „Dieser ist etwas größer als ein gewöhnlicher Heißluftballon und bietet Platz für cirka 12 Personen.“ Das ungewöhnliche daran? „Es ist das höchste und erste fahrende Restaurant.“

Die niederländische 2-Haubenköchin Angélique Schmeinck ist Besitzerin dieses CuliAir Sky Dining Ballon und bereitet darin die unterschiedlichsten Menüs zu. „Einige kulinarische Köstlichkeiten werden in der Ballonhülle, in der cirka 100 Grad herrschen, gegart“, weiß Hannes Mayr.

Wer möchte, kann sich das Erlebnis eines exklusiven Dinners zwischen Himmel und Erde im CuliAir Sky Dining Ballon gegen Vorreservierung leisten. „Lediglich am Sonntag, 8. Jänner, ist dies nicht möglich“, so Organisator Hannes Mayr. „Dann nämlich wird Starkoch Roland Trettl vom Restaurant Ikarus/ Hangar 7 mit Angèlique Schmeinck bei einer gemeinsamen Fahrt aufkochen.“

Das kulinarische Erlebnis über dem Boden hat übrigens auch seinen Preis und so sind für das 5- bis 6-gängige Menü inkl. cirka 3,5-stündiger Ballonfahrt, Ballonfahrertaufe und Getränke rund 495,- Euro fällig. Ein einmaliges Highlight ist die Fahrt im weltweit einzigen Ballon mit Küche aber auf alle Fälle.

Nacht der Ballone

Neben dem CuliAir Sky Dining Ballon haben sich für die 3. Hanneshof Ballonwoche bereits wieder 25 Teams angekündigt. „Der Großteil direkt nachdem wir die Einladungen ausgeschickt haben“, ist das Interesse jährlich groß. Kein Wunder, wird schließlich nicht nur den Besuchern der Hanneshof Ballonwoche sondern auch den mitwirkenden Ballonteams jede Menge Abwechslung geboten.

Erster Höhepunkt ist dabei die Nacht der Ballone am Samstag, den 7. Jänner. „Ab

Unser Restaurant mitten in Filzmoos

ist bekannt für g´schmackige, nationale und internationale Gaumenfreuden, natürlich hausgemacht und für Jedermann.

Lassen Sie sich bei uns verwöhnen, genießen Sie in unserer liebevoll eingerichteten Zirbenstube delikate Spezialitäten aus unserer reichhaltigen Speisekarte und erfreuen Sie Ihre Geschmackssinne mit einem harmonischen Gläschen Wein aus unserer vielfältigen Weinkarte.

Auf Ihr Kommen freut sich Familie Mayr und Team!

Durchgehend geöffnet!

Hotel Restaurant Hanneshof - Filzmoos
Tel. 06453/8275 • info@hanneshof.com • www.hanneshof.com

19 Uhr sorgen die „Wilden Kaiser“ bei freiem Eintritt für Party Power“, lässt der Veranstalter wissen. „Zudem findet eine Publikumsverlosung mit zahlreichen Preisen sowie eine Charity-Aktion zugunsten von Wings for Life statt.“

Fotos: Nicky Aigner

Kid‘s Day

Auch der beliebte Kid‘s Day findet in diesem Jahr seine Fortsetzung. 800 bereits angemeldete Kinder aus den umliegenden Schulen und Kindergärten werden am Vormittag des 11. Jänners ein buntes Programm erleben. „Unter anderem wird Lego an diesem Tag auf einem Areal von rund 400m² für jede Menge Spiel und Spaß sorgen“, so Hannes Mayr. „Und wie bereits aus dem Vorjahr erfolgt die Verpflegung sowie der Transfer erneut von unserer Seite.“

Modenschau mit Ballonparty

Als Abschluss der dritten Hanneshof Ballonwoche findet am Donnerstag, 12. Jänner, noch die Modenschau mit Ballonparty und DJ am Dorfplatz in Filzmoos statt. Beginn diesbezüglich ist um 20 Uhr, die „Olympic Models“ werden dann aktuelle Trends und Kollektionen der Modepartner „Sport Stefan“ und „Pongauer Trachtenstube“ präsentieren. Der Eintritt ist auch an diesem Tag frei.

Das Team rund um Organisator Hannes Mayr freut sich auf zahlreiche Besucher.

Infos und Kontakt:
www.ballonfahren-filzmoos.com
Tel: 06453-8275
info@hanneshof.com

NEUES FRICO EIGENHEIM mit Büro & Infobereich

Neu: in St. Johann - hinter Jello Schuhpark

Ein Haus das Freude macht und ein österreichisches Qualitätsprodukt ist: das Frico-Haus.
Die Firma Frico ist ein traditionelles Familienunternehmen mit Sitz in Kärnten und errichtet seit über 30 Jahren Qualitätshäuser der ganz besonderen Art. Frico führt diese Bauten nach dem neuesten Stand der Technik als Niedrigenergiehäuser aus. Für die Produktion werden ausschließlich erstklassige Werkstoffe verwendet. Dadurch wird im Frico-Haus ein dauerhaft gesundes Raumklima geschaffen.
Frico Häuser sind mit dem österreichischen Gütesiegel ausgezeichnet und werden laufend durch das österreichische Holzforschungsinstitut streng überwacht.
Die Qualität der Frico Häuser sieht man auf den ersten Blick, aber vor allem auch noch nach vielen, vielen Jahren, und es ist jeder Baustil realisierbar. Qualität sowie hohe Servicekompetenz stehen an erster Stelle.

Michael Obinger, Verkaufsleiter in Salzburg und sein Team erfüllen alle Wünsche bei Planung und Abwicklung des Traumhauses.
Besuchen Sie unser neues Büro in der Reinbachgasse 10a (hinter Jello-Schuhpark)
Informationen unter:
0664/453 33 15 oder 06412/81 61
E-Mail: obinger@frico.at
www.frico-haus.at

Reine Wohnkultur!

FRICO HAUS
Das Haus das Freude macht

www.frico.at

Info: Tel. 0664/45 333 15,
5600 St. Johann, Reinbachgasse 10a

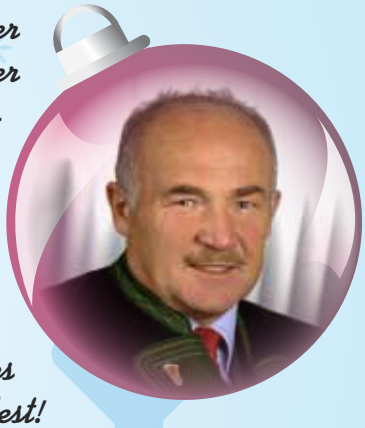
Frohe Weihnachten!

LT.-Präs. Bürgermeister Simon Illmer und die Gemeindevertretung Pfarrwerfen wünschen allen Bürgern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit gesegnetes Neues Jahr 2012.

Bürgermeister Eugen Grader und die Gemeindevertretung von Wagrain wünschen allen Bürgern von Wagrain frohe Festtage und viel Glück und Erfolg für das kommende Jahr!

Bürgermeister Andreas Haitzer und die Gemeindevertretung Schwarzach wünschen allen BürgerInnen frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2012!

Der Bürgermeister Hans Koblinger und alle Mitarbeiter sowie die gesamte Gemeindevertretung wünschen der Bevölkerung und allen Gästen von Mühlbach am Hochkönig ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!



Friedvolle Weihnachten und Erfolg, Glück und Gesundheit im Jahr 2012 wünschen Dr. Peter Brandauer, Bürgermeister von Werfenweng, und die Gemeindevertretung!

Gesegnete Festtage und viel Erfolg und Wohlergehen im Jahr 2012 wünscht Franz Meißl, Bürgermeister von Werfen, mit seiner Gemeindevertretung!

Frohe Feiertage und viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr wünscht die Gemeindevertretung von Flachau mit Bürgermeister Thomas Oberreiter!

Bürgermeister Johann Habersatter und die Gemeindevertretung von Untertauern wünschen allen GemeindebürgerInnen besinnliche Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2012.

Bürgermeister Rupert Winter wünscht allen BürgerInnen ein friedvolles Weihnachten und Glück und Erfolg fürs neue Jahr!

Gesegnete Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr wünscht Hans Mayr, Bürgermeister von Goldegg!

Besinnliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolreiches Jahr 2012 wünschen Ihnen die Gemeindevertretung der Stadt Bischofshofen sowie Bgm. Jakob Rohrmoser, Vbgm. Hansjörg Obinger und Vbgm. Werner Schnell

Bgm Rudi Trauner und die Gemeindevertretung der GemeindeDorfgastein wünschen allen unseren BürgerInnen und Gästen ein friedvolles Weihnachtsfest, sowie viel Erfolg, Glück und Gesundheit für das kommende Jahr!

Bgm. Hans Toferer und die Gemeindevertretung der Gemeinde Hüttschlag wünschen allen Mitbürgern besinnliche, frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2012.

Frohe Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr wünscht die Gemeindevertretung von Eben mit Bürgermeister Herbert Farmer.

Besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit für das neue Jahr wünscht der Bürgermeister von St. Martin/Tgb. Johannes Schlager.

Realisten, Fantasten & Manuel Horeth

„Der Manuel Horeth Effekt“ - so hieß die neue Show des Mentalisten Manuel Horeth, die er am 10. November im Kultur- und Kongresshaus Am Dom in St. Johann präsentierte. Realisten und Fantasten spielten dabei eine ebenso wichtige Rolle, wie die Umwandlung negativer in positiver Gedanken.

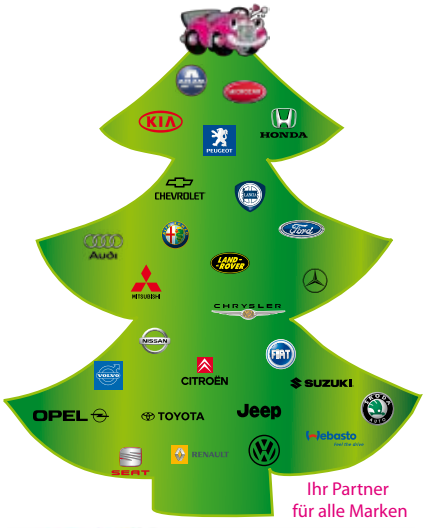
Er ist kein Zauberer, sondern Mentalist, arbeitet mit dem Unterbewusstsein anstatt zahlreicher Tricks - Manuel Horeth weiß, wie man Menschen davon überzeugt, dass sie fähig sind, über Grenzen zu gehen, die sie sich selbst nicht vorstellen können. Der Manuel Horeth Effekt - so der Titel seiner neuen Show - ist genau dieses Ergebnis. „Zu sehen, wie Menschen über Grenzen gegangen sind“, so der Salzburger. „Der Gedanke steuert ganz extrem unser Bewusstsein, unseren Körper. Wenn man es sich vorstellt, ist das über Grenzen gehen machbar.“ Geschickt dringt er so während seiner Show in das Unterbewusstsein des Publikums ein und „manipuliert“ sie. Mit dem Ziel, den bereitwillig zu be- und verzaubernden Fantasten zu einem noch größeren Fantasten und den skeptischen, hinterfragenden und nach der Art der Täuschung suchenden Realisten zum Fantasten zu machen.

Realist oder Fantast?

Immer wieder wird dabei das Publikum in die Show mit eingebunden. So auch direkt zu Beginn. Nach einer kleinen Aufwärmübung erblickte Manuel Horeth in der ersten Reihe sofort den Realisten des Abends. Gerhard, bei dem das erste kleine Aufwärmexperiment mit dem Publikum direkt die Wirkung verfehlte, wird ab sofort immer wieder eine Rolle spielen. Die größte dann am Ende der Show - doch dazu später.

Durch Zufall werden immer wieder Personen aus

FROHE WEIHNACHTEN
und ein
GESUNDES JAHR 2012!



Ihr Partner
für alle Marken

Allgem. KFZ - Werkstätte
Hans Schwab

Wir danken unseren Kunden
für ihr Vertrauen!

Wunschzettel an das Christkind

Persönlich schenken
In stimmungsvollem Ambiente des Beauty Wieshof warten viele schöne Geschenksideen rund ums Wohlbefinden für Weihnachten auf Sie.

Ihre Claudia Frank

Eiskristall 45 Min.
Im Wert von € 75,- zum Christkind um € 55,-
Gesichtspflege: Reinigung, Peeling, Gesichtsmassage und Feuchtigkeitsvlies; Fingernägel in Form feilen, lackieren, Wärmehandpackung

Weihnachtszauber 90 Min.
Im Wert von € 130,- zum Christkind um € 95,-
Gesichtspflege: Reinigung, Peeling, Wimpern und Brauen färben, Liftingserum, Gesichtsmassage, Maske nach Hauttyp; Fingernägel in Form feilen, lackieren, Wärmehandpackung und Handmassage; Fußnägel in Form bringen, lackieren, Fußmassage

Schenken Sie strahlende Schönheit zu Weihnachten.
Angeführte Angebote und weitere Geschenksideen erhältlich bis 23.12.2011.

Ihr Beauty Wieshof-Team!

Öffnungszeiten:
Mo 9:00-13:00, Di 9:00-14:00,
Mi 14:00-20:00, Do 9:00-16:00,
Fr 9:00-17:00

Beauty Wieshof
Wieshofgasse 10
5600 St.Johann im Pongau

Telefonisch erreichbar: unter 06412- 2020 44 von 9:00-19:00 Uhr

dem Publikum ausgewählt. Einmal per Losziehung, das andere mal auch per Ball, der durch den Saal geworfen wird. Eines bleibt dabei aber immer wieder gleich - überraschte und staunende Gesichter. Die einen mehr, die anderen weniger - Fantasten und Realisten eben.

Erster Höhepunkt war dann wohl das ausgewählte Pärchen, welches direkt auf die Bühne geholt wurde. Beide durften - oder sollte man sagen mussten? - sich ihrer Schuhe entledigen. Ein Teppich bestreut mit Glasscherben war bereits vorbereitet und nun kamen die beiden ausgewählten Akteure zum Zug. Einmal noch kurz demonstriert, dass nichts passiert, wenn man nur daran glaubt - Manuel Horeth legte sich mit dem Kopf auf die Glasscherben, die ausgewählte Dame durfte mit ihrem gesamten Körpergewicht langsam auf seinen Kopf steigen - und schon wurde es für ihren Freund ernst. Er hatte nämlich das große Los gezogen und durfte über die Glasscherben gehen. Mit mentaler Kraft natürlich unverletzt - was sonst?!

Kleineren Experimenten im Publikum folgten dann immer wieder größere auf der Bühne. So zum Beispiel eines, welches auf Schmerzfreiheit abzielte. „Die Vorstellung von etwas beeinflusst deinen ganzen Körper“, beschrieb Manuel Horeth dieses Experiment im Vorfeld bei einem Interview. „Bedeutet, wenn du dir vorstellst, dass du keine Schmerzen mehr empfindest, dann kannst du das so intensiv machen, dass du, wenn du dann ein Experiment machst wo du vielleicht normalerweise einen Schmerz spüren würdest, in diesem Falle nichts mehr spürst.“ Nach kurzen „Vor-Experimenten“ zeigte sich Herlinde als perfekte Kandidatin für dieses Experiment. Das Publikum staunte bereits zu Beginn nicht schlecht, als sie sich derart in die Situation versetzen konnte und sich voll und ganz auf die Manipulation ihres Unterbewusstseins einließ. Ihre Gedanken derart unter Kontrolle konnte Manuel Horeth sogar mit einer Nadel eine bestimmte Stelle ihrer Hand durchstechen ohne dass sie auch nur einmal kurz aufzuckte. Beim Realisten wohl unvorstellbar, beim Fantasten hingegen beeindruckend.

Mehrere zum Teil unglaubliche Dinge später kam dann Gerhard, der Realist des Abends, erneut zum Einsatz. Er hatte die Aufgabe erhalten, auf die versperrte Box, welche die gesamte Show lang an einem Seil auf der Bühne hing, aufzupassen. Mittels Ball wurden Personen ausgewählt, die einen Beitrag zu einer imaginären Reise inklusive Konzert leisteten. Der erste bestimmt, wo es hingeht, der nächste in welchem Hotel übernachtet wird, der dritte, welche Musiker ein Konzert spielen und so weiter. Und siehe da - als Gerhard die Box mit dem Schlüssel öffnete und eine Schriftrolle entnahm standen auf dieser in großen Buchstaben exakt die von den zufällig ausgewählten Personen genannten Stichwörter.

Dem Staunen folgte Applaus - und bei vielen ein großes Fragezeichen. Denn: „Wie diese Experimente erreicht werden, welches Ziel sie haben und was ein Trick, eine Technik, ein System oder eine goldene Regel ist bzw. das System dahinter, ist ja mein Geheimnis“, so Manuel Horeth.

Auffi aufn Berg...
...und eini in d'Auhofalm!

Rund 300 m oberhalb der Bergstation der „Flying Mozart" in Wagrain und direkt an der Skiabfahrt liegt die Auhofalm von Familie Schnell. Nach Beginn der Bauarbeiten im Jahr 2010 war der Rohbau bereits in der Wintersaison 2010/11 fertig. „Da wir aber mitten im Skigebiet liegen, konnten die Bauarbeiten während des Skibetriebs nicht fortgeführt werden", so Familie Schnell. Pünktlich zur diesjährigen Wintersaison ist sie aber nun fertig und lädt sowohl zur Stärkung während eines Skitages, zum gemütlichen Sonnen, zum Après Ski oder auch zu Feiern jeglicher Art (auf Anfrage) ein.

Das Angebot ist dabei auf den Gast abgestimmt und so findet sich ebenerdig der Selbstbedienungsbereich mit gut bürgerlicher Küche sowie Pizza und Pasta. All jene, die sich gerne bedienen lassen und eventuell auch etwas gehobenere Küche bevorzugen, sind im ersten Stock richtig. Hier können auch in einem Lounge-Bereich wieder Kräfte gesammelt werden oder ein Skitag seinen Ausklang finden.

Kachelöfen und offene Feuerstellen in der Auhof-, Holzzieher- und Panorama-Stube, Sonnenterrasse, Barbereich, Schirmbar und Grillstation runden den Gastronomiebereich ab. Und wer gerne einen edlen Tropfen genießt, ist in der Auhofalm ebenfalls richtig - schließlich ist im Weinkeller garantiert für jeden Geschmack die passende Flasche gelagert und ein Sommelier steht für die Wahl helfend zur Seite.

Im Allgemeinen zeigt sich die Auhofalm urig und gemütlich. „Es wurde vorwiegend Altholz aus alten, abgetragenen Häusern verwendet und mit Stein ergänzt", beschreibt Familie Schnell, die für die viele Handarbeit in den diversen Räumlichkeiten vorwiegend heimische Firmen beauftragte.

Geöffnet ist die neue Skihütte übrigens täglich ab Betriebsbeginn der Bergbahnen Wagrain bis zur Pistensperre um 18 Uhr. Ab cirka 14.30 Uhr wird zum täglichen Aprés Ski an der Schirmbar geladen.

Das Team der Auhofalm freut sich auf Ihren Besuch während der gesamten Wintersaison und lädt am 10. Dezember zur großen Eröffnungsparty. Nur kurze Zeit später ist mit einer Silvesterparty übrigens bereits das nächste Highlight geplant.

Auhofalm
Familie Schnell
Tel: 06412-6411
www.auhofalm.at

direkt an der Skiabfahrt „Flying Mozart" in Wagrain, 300m oberhalb der Mittelstation

Eröffnungsparty!

Auhofalm
auffi aufn Berg!

Samstag,
10. Dezember 2011
ab 13 Uhr

Für Unterhaltung
sorgen die

Zellberg Buam

Sie finden uns an der Skiabfahrt
„Flying Mozart" in Wagrain,
300 m oberhalb der Mittelstation

Coca-Cola · Gösser · Ski amadé · Bergbahnen WAGRAIN

Familie Schnell · 06412/6411 · www.auhofalm.at

Was, wann, wo im Dezember

Altenmarkt

03.12. - 10 bis 18:00 Uhr - Rudolph´s Wichtelwerkstatt - Rudolph lädt alle Kinder zum Basteln und Backen in seine Wichtelwerkstatt ein - in der Therme Amadé
06.12. - „Nikolaus“ - der Nikolaus besucht die Therme Amadé
09. & 10.12. - 18 bis 24:00 Uhr - Saunafest: Hot & Crazy Christmas - in der Therme Amadé

Bad Gastein

10. & 11.12. - ganztags - Freeride Education Camp - professionelle Ausbildung für Freeride und Mountaineering - in Sportgastein - mit Anmeldung - Info auf www.freeride-education-camp.com
28.12. - ab 16:00 Uhr - Night of the Ice - Live Eisschnitzen, Eisscnitz Workshop und Musik von „Recrepo“ - im Merangarten
30.12. - 20:00 Uhr - Finale - Urban Ice - Eiskletterevent - wagemutige Eiskletterer erklimmen den Wasserfall

Bad Hofgastein

10.12. - 20:00 Uhr - Christmas Jazz „Top Dog Brass“ - im Sägewerk
12.12. - 19:00 Uhr - Burnout, Angst und Depression - im ev. Pfarrsaal - Info bei Fr. Spörk-Sögner unter 06412 20153
12.12. - 19:00 Uhr - SHG - Rheuma - im Pfarramt - Info bei Fr. Plewka unter 0699 10007493
19.12. - 20:00 Uhr -Klavierkonzert - im Kursaal
20.12. - 19:00 Uhr - Weihnachtskonzert - in der PVA
22.12. - 20:00 Uhr - Gitarrenkonzert - unter dem Titel „Süßer die Saiten nie klingen“ - im Kursaal
29.12. - Jazz from Austria „Saxofour“ - im Sägewerk

Bischofshofen

18.12. - 18:00 Uhr - Traditionelles Bischofshofener Adventsingen - Karten sind im TVB erhältlich - der Reinerlös kommt der Laube Pongau/Wohnheim Innergebirg zugute - in der Hermann-Wielandner Halle

Dorfgastein

04. & 18. & 22.12. - 14 bis 16:00 Uhr - Krippenausstellung - im Festsaal
18.12. - „A Liacht am Berg“ ein Bergadvent der besonderen Art, mit Laternenwanderung, Weisenbläser... uvm. für Kinder, Eltern und Großeltern - Treffpunkt 15:00 Uhr bei der Mittelstation der Dorfgasteiner Bergbahnen
27.12. - 17:00 Uhr - Lustiges GASTI - Kindertheater „Michel aus Lönneberga“ von Astrid Lindgren - ab 5 Jahre - im Festsaal

Filzmoos

08.12. - 14:00 Uhr - Pferde

Goldegg
Am 29. und 30. Oktober fand im Schloss Goldegg die Hochzeitsmesse 2011 statt, fast 900 Besucher konnten sich bei den 25 Ausstellern über das Thema "Heiraten" informieren. Nach der letzten Modenschau am Sonntag um 16 Uhr wurden die 4 Hauptpreise verlost. 1. Preis: ein Reisegutschein im Wert von 300,- Euro - 2. Preis: ein Wochenende mit einem Cabrio - 3. Preis: ein Blumengutschein im Wert von 100,- Euro und 4. Preis: ein Fotoportraitgutschein – wir gratulieren den Gewinnern. Die Veranstalter Artline Group – Andreas Scharfetter und Burgi Pichler möchten sich an dieser Stelle bei allen Ausstellern, Sponsoren, der Gemeinde Goldegg und beim Bürgermeister Hans Mayr bedanken. Fotos von der Modenschau finden Sie auf Facebook unter Artline Group. Fotos Modenschau “Mangotree” Im Bild: Das Gewinnerpaar der Livehochzeit auf Schloss Goldegg, Martina und Alexander

schlittenfahrt für Kinder
08.12. - 15:00 Uhr - „Kindertischlerei“ für Kinder ab 6 Jahre in der VS - Anmeldung im TVB erforderlich
09.12. - 19:30 Uhr - Adventklang mit dem Musikensemble „Salzburger Nockerl“ - in der Wallfahrtskirche
12.12. - 15:00 Uhr - Basteln von Weihnachtsschmuck für Kinder ab 4 Jahre im Kindergarten in Neuberg - Anmeldung im TVB erforderlich
13.12. - 14:00 Uhr - Johanna Maier bäckt mit den Kindern Weihnachtskekse - Anmeldung erforderlich
19.12. - 13:00 Uhr - Schneeschuhwanderung am Rossbrand - Papagenobahn mit Filzmoos Aktiv. Bitte gute Schuhe anziehen und Stöcke mitbringen!
23.12. - 17:00 Uhr - Fackelwanderung in die Hofalm mit Filzmoos Aktiv - Treffpunkt beim Tourismusbüro

Goldegg

02.12. - 18:00 Uhr - Seminar „Singen im Advent“ - im Schloss
03.12. - 16:00 Uhr - Goldegger Advent: Fackelwanderung - Auf den Spuren vom heiligen Nikolaus - Abmarsch um 17:00 Uhr - Dauer ca. 1 1/2 Std.
09.12. - 19:00 Uhr - Goldegger Advent: Stille Tage, rauhe Nächte - Weihnachtsgeschichten auf Schloss Goldegg
15.12. - 15:00 Uhr - Weihnachtsdekoration selber basteln - mit Gabi Zwanzig
17.12. - 20:00 Uhr - Goldegger Advent: Von Stube zu Stube - besinnliche Stimmung in den Goldegger Gaststuben mit dem ORF Moderator Herbert Gschwendtner
20. & 28.12. - 20:00 Uhr - Goldegger Advent: Weihnachtskonzert mit dem Festival Brass - im Schloss

Großarl

02. & 03.12. - 14:30 Uhr - Salzburger Bergadvent
02., 09. & 16.12. - 16:30 Uhr - Fackelwanderung
04., 08.,11. & 18.12. - 13:00 Uhr -Salzburger Bergadvent
08.12. - 20:15 Uhr - Weihnachtskonzert „Sumpfkröten“
09.,10., 16. & 17. 12. - 14:30 Uhr - Salzburger Bergadvent
10.12. - 20:15 Uhr - Adventsingen in der Pfarrkirche
17.12. - 20:15 Uhr - Adventkonzert „Mitterling Buam“

Hüttau

07., 10. & 17.12. - Anklöckeln der Landjugend Hüttau
17.12. - Weihnachtswanderung
27., 28. & 29.12. Kinderskikurs des WSV - Niedernfritz

Hüttschlag

02. bis 04., 08. bis 11. & 16. bis 18.12. - 11:00 Uhr - Advent im Talschluss
04.12. - 14:00 Uhr - Stimmungsvoller Adventnachmittag mit dem Blühnbacher Zweigesang im Bauernladenstüberl
18.12. - 15:00 Uhr - Herbergsuche mit dem Hüttschlager Kirchenchor im Bauernladenstüberl
28.12. - 21:00 Uhr- Oldieabend in der Dorfkneip´n
29.12. - 20:00 Uhr - Perchtenschaulauf beim Parkplatz Talwirt

Pfarrwerfen

bis 30.12. - „Ausstellung“ Andreas und Claudia Witte stellen Fotofrafien und Keramikarbeiten unter dem Motto „Quer durch Meineart“ aus. geöffnet während der Amtsstunden - im Gemeindeamtfoyer
16.12. - 10:00 Uhr „Kinderweihnacht“ - vom Kindergarten und der VS Pöham beim Gasthaus Dichtlwirt
16.12. - 19:00 Uhr - „Licht der Weihnacht“ - der VS Pfarrwerfen - im Gemeindefestsaal

Radstadt

10., 17. & 26.12. - von 17 bis 19:30 Uhr - Radstädter Weihnachtswanderungen - die bereits zur Tradition gewordenen besinnlichen Wanderungen durch die mit Fackeln romantisch ausgesteckte Kaiserpromenade. Start ist bei der Schwaigerkapelle.

St. Johann

03.12. - ab 20:00 Uhr - Krampusshow „Das Erwachen“ der Ares Pass - beim Gasthof Hubertusstube (Fam. Kulterer), Karten erhältlich bei den Mitgliedern der Ares Pass, bei der Hubertusstube sowie bei allen Kulterer Taxis
02.12. - 04.12. Kiwanis Adventmarkt im KuK
16.12. - Aktion Nimm 2 Zahl 1 bei Blumen Egger

St. Veit

07.12. - 20:00 Uhr - Es liest der gebürtige Schwarzacher Joachim J.Vötter aus seinem neu erschienenen Buch: „Wörter die der Nacht gehören“ - im Seelackenmuseum

Werfen

05.12. - Nikolausfeier in der Pfarrkirche - ab 17:30 Uhr Weisenblasen im Markt, gegen 18:00 Uhr Ankunft der Nikolauskutsche

Werfenweng

11. & 18.12. - ab 14:00 Uhr - Dorfadvent, Weihanchtsmarkt der Wirte
15.12. bis 15.04.2012 - Sonderausstellung Schimuseum „Nepal“
28.12. - Krampuslauf „Höllennacht“ - am Dorfplatz

Auch nächstes Jahr bieten wir wieder unseren kostenlosen Veranstaltungskalender als besonderes Service für Sie an.

Sie wollen Ihre Veranstaltung veröffentlichen? Schreiben Sie uns bis spätestens 25.01.2012 einfach ein email an office@pongaumagazin.at oder senden Sie uns ein Fax an 0664771531428.

Rufen Sie gleich an und werden auch Sie schlank!

Seit Jahren hatte ich Gewichtsprobleme. Ein paar Kilo abgenommen, ein paar Kilo zugenommen. Der Jo-Jo-Effekt! Ein ewiges hin und her. Das Programm im Fitnessstudio brachte auch nicht den gewünschten Erfolg. Ich arbeite in einem Modegeschäft und eines Tages kamen zwei Kundinnen, welche mir bekannt vorkamen. Als ich realisierte, wer sie sind, blieb mir der Mund offen stehen. Beide hatten eine Topfigur. Sie erzählten mir wie sie mit Figurella Ihre Traumfigur bekommen hatten. Ich brauchte nicht lange zu überlegen. Zwei Tage später war ich auch bei Figurella.

Das Figurella-Team kümmerte sich bestens um mich: Motivation – Ernährungsumstellung – Training!

Noch nie hatte ich derart effiziente Trainingsübungen. Mittlerweile habe ich auch meine Traumfigur. Wenn auch Ihnen bisher noch nichts geholfen hat – mein Rat rufen Sie Figurella an!
Ihre Sabrine Dorfmeister

www.figurella.at

Rufen Sie gleich an!

Nach Figurella
MINUS 8 Kilo in 10 Wochen

St. Johann i. P.
Hauptstraße 35
Tel. 0 64 12 / 72 16

Figurella INTERNATIONAL
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 10 bis 20 Uhr,
Freitag 10 bis 16 Uhr

Figurella – Ihre Chance auf ein neues Körpergefühl!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Seit Juli sind die Umbauarbeiten im zukünftigen "High5" im Gang. Das alte Inventar wurde vollkommen entfernt und die Räumlichkeiten von Grund auf neu gestaltet. Bereits im Dezember lädt das 300m² große Lokal mit einem Club- und Lounge-Bereich zum Tanzen und Feiern ein.

New Bar/Club/Lounge mitten in St. Johann

Im Dezember ist es soweit - "High5 - Club & Lounge" öffnet seine Pforten! Zentral im Obermarkt St. Johann gelegen gibt es dann auf ca. 300 m² Fläche ausreichend Platz zum Feiern und Tanzen.

"Wir bringen euch eine neue Bar/Club/Lounge-Location direkt ins Herz von Salzburg", so Inhaber Vizi (Herbert Viehhauser) über das "High5", welches bereits im Dezember in St. Johann zum Feiern und Tanzen lädt. Die Idee eines Clubs war bereits seit längerem vorhanden, die tatsächliche Realisierung dauerte allerdings seine Zeit. "Mit den Räumlichkeiten der ehemaligen Casino Rockbar und der Videothek ist nun in optimaler Lage die perfekte Location frei geworden", so Vizi.

Eröffnung im Dezember

Seit Juli laufen die Umbauarbeiten im zukünftigen "High5" im St. Johanner Obermarkt. "Es wird alles von Grund auf erneuert", erklärt der Inhaber, der seinen neuen Club rechtzeitig zur bevorstehenden Wintersaison öffnen wird. "Die Fertigstellung ist absehbar und schon im Dezember kann in der neuen Location gefeiert werden."

Planung & Umbau

Mit Podi (Andreas Podesser) hat sich Herbert Viehhauser - seit 10 Jahren Inhaber des "Mamasita's" in St. Johann - einen guten Freund mit viel Erfahrung im Gastronomiebereich ins Boot geholt. Die gute Zusammenarbeit ist bereits jetzt sichtbar, denn die beiden ließen es sich nicht nehmen und waren von Anfang an mit Eifer an der Planung, Einrichtung und Umsetzung des "High5" dabei. "Wir haben zwar mit einem Architekten zusammengearbeitet, das Lokal aber selbst kreiert", so die zwei St. Johanner.

300m² Partyfläche

Auf rund 300m² Fläche - ausgestattet mit drei Bars, DJ-Pult, Tanzfläche mit Lichtshow und gemütlichen Sitzmöglichkeiten - bietet das "High5" genügend Platz für lange Partynächte. Die Einrichtung zeigt sich dabei zwar modern, aber mit vielen Naturmaterialien. "Die Couchen sind zB. aus echtem Leder, der Boden aus Stein und bei den Tischen fand Holz seine Verwendung", gibt Herbert Viehhauser eine kleine Vorstellung auf das, was die zukünftigen Gäste erwartet. "Abgerundet wird das ganze mit modernen Elementen wie LED-Beleuchtung und 3D-Fliesen."

Club & Lounge für Jedermann

Ob im Club- oder Lounge-Bereich des "High5" - willkommen ist hier jeder, der in gemütlichem Ambiente, bei erfrischenden Drinks und zu Club-Musik feiern möchte. "Wir haben mit DJ MKS (Markus Emig, gebürtiger St. Johanner) einen Resident-DJ, also einen Stamm-DJ. Es werden aber regelmäßig auch andere DJ's an den Plattentellern stehen und für neuen Sound sorgen", so das Musikkonzept. "Zusätzlich sind Thementage und Abende mit der Kombination von DJ und Musikern geplant."

Überzeugt euch noch im Dezember 2011 selbst vom "High5" in St. Johann! Das erfahrene, junge, dynamische und motivierte Team des "High5" freut sich bereits jetzt auf zahlreichen Besuch!
Wann genau die Eröffnung stattfindet, wird rechtzeitig im Internet sowie auf Facebook bekanntgegeben.

HIGH5 - Club & Lounge
Hauptstraße 6 • 5600 St. Johann
info@high-5.at • www.high-5.at
facebook.com/HIgh5.Club.Lounge

Wenn der Nikolaus die Schulbank drückt...

Wenn der Hl. Nikolaus zu Besuch kommt, ist das für die Kinder meist ein besonderes Erlebnis. Der Heilige mit Bischofsstab, Mütze und dem goldenen Buch wird mit Begeisterung, Eifer und Engagement von zahlreichen Freiwilligen verkörpert. Und weil das keine einfache Sache ist, drücken sie auch fleißig die Schulbank, um für den bevorstehenden Auftritt vorbereitet zu sein.

Die Figur des Hl. Nikolaus von Myra darzustellen, ist keine einfache Sache. „Als Schutzpatron und Fürsprecher der Kinder erfüllt er eine Aufgabe, für die sich Erwachsene oft zu wenig Zeit nehmen: hin hören und da sein für die Ängste und Sorgen von jungen Menschen“, heißt es von Seiten der Katholischen Jungschar, die den zahlreichen freiwilligen Darstellern in eigenen Nikolausschulen eine Vorbereitung auf die Verkörperung des Hl. Nikolaus bietet. Denn, „der Nikolausbesuch soll ein schönes, durchaus auch magisches Erlebnis für die Kinder werden. Sie sollen eine positive Beziehung zur Heiligengestalt entwickeln können. Der Hl. Nikolaus ist ein Erwachsener, der auf der Seite der Kinder steht und nicht über sie wacht und straft, wie es manchmal fälschlicherweise dargestellt wird“, betont Mag. Wolfgang Hammerschmid-Rücker von der Katholischen Jungschar.

Die Schulbank drücken

21 Interessierte sind der

diesjährigen Einladung der Katholischen Jungschar gefolgt und haben sich am 14. November in Bischofshofen eingefunden, um gemeinsam „die Schulbank zu drücken". Darunter sowohl erfahrene Nikolausdarsteller wie Frau Mörwald aus Werfen, die bereits seit 50 Jahren den Hl. Nikolaus verkörpert, Neulinge wie Herbert aus Friedburg, der in diesem Jahr zum ersten Mal als Hl. Nikolaus Familien besuchen wird, Nicole, die dem Nikolaus als Engerl zur Seite steht, oder Markus, der als Krampus auch einmal die Seite des Nikolaus kennenlernen möchte.

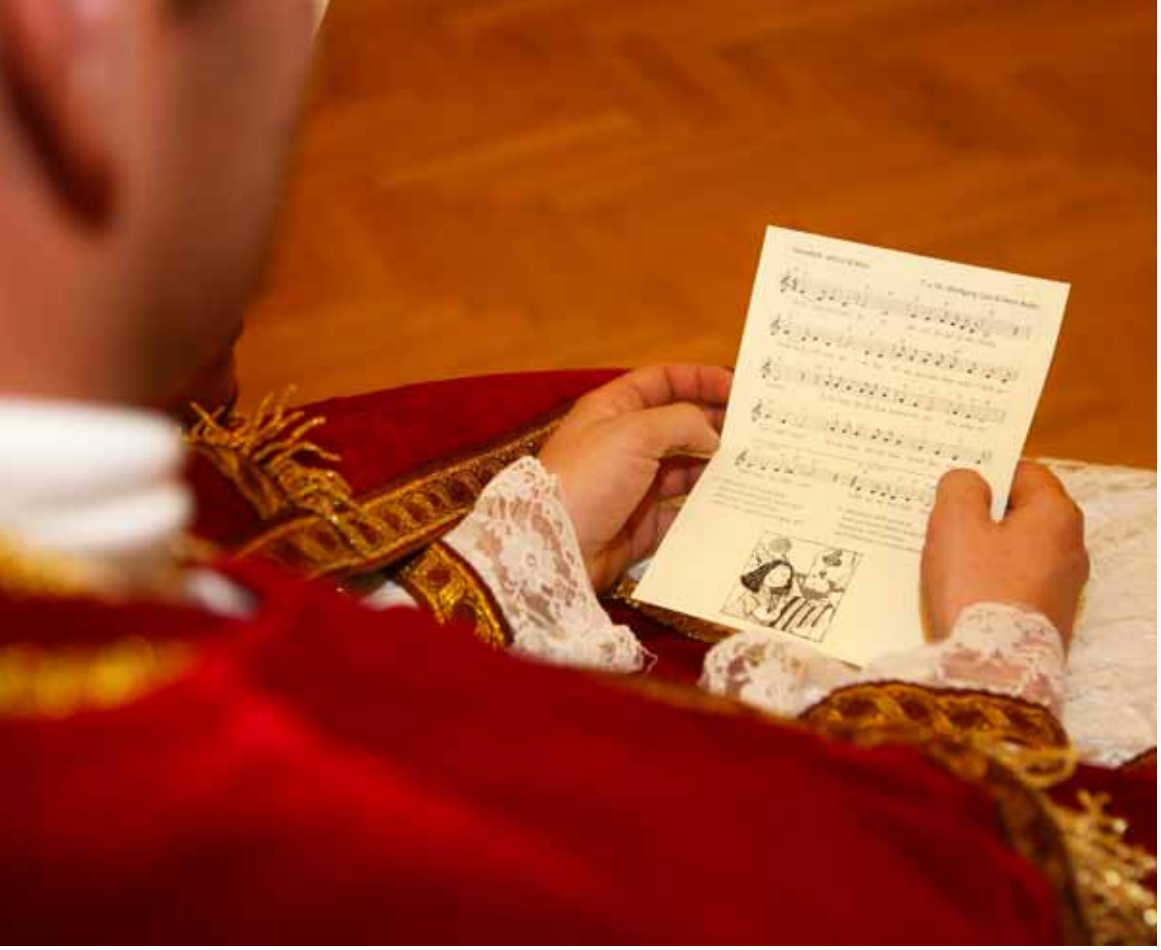
Wer jedoch erwartet, dass in der Nikolausschule streng in Schulbänken gesessen und nur Theorie vermittelt wird, der irrt sich. Die Sessel sind im Kreis angeordnet, die „Lehrenden" geben zwar Hintergrundinformationen, Tipps und zeigen Anforderungen an den Hl. Nikolaus auf, binden aber die „Schüler" immer wieder aktiv in den „Unterricht" mit ein, lassen sie Rollenspiele erarbeiten und diese dann gemeinsam analysieren, uvm. - voneinander und miteinander lernen sozusagen.

1. Schulstunde - gute Vorbereitung

„Die Verkörperung des Hl. Nikolaus ist eine Aufgabe, die gut vorbereitet sein soll", so Jungscharseelsorger Mag. Harald Mattel. „An diesem Abend sollen wir zum Austausch an Erfahrungen kommen. Wir uns bewusst mit dem, was einige zum Teil schon lange machen oder worauf sie sich vorbereiten, auseinandersetzen."

Wer als Nikolaus von Haus zu Haus geht, sollte natürlich wissen, wer Nikolaus war, was die Legenden über ihn berichten und wie er zum Volksheiligen und Kinderfreund geworden ist. Daneben gehört aber auch der richtige Umgang mit Kindern verschiedenen Alters und Umgang in unvorhergesehenen Situationen dazu. „Die Darstellung einer magischen Gestalt - wie der Nikolaus zweifelsohne eine ist - ist auch mit einer großen pädagogischen Verantwortung verbunden", wird den Teilnehmern mitgeteilt - pädagogische Tipps inklusive.

Um sich in die Rolle des Kindes reinversetzen zu können, sind auch die eigenen Nikolauserlebnisse wichtig. So hat zB. Lois nur gute Erinnerung an den Nikolaus. „Ich habe aufgrund des lan-



gen Schulweges - schließlich musste ich 7 km zu Fuß zurücklegen - immer zwei Packerl bekommen, was mich natürlich gefreut hat. Vor dem Krampus habe ich aber durchaus auch Angst gehabt“, erzählt er. Für Nicole hingegen war der Nikolaus eher unheimlich. „Weil er alles wusste. Ich hatte vor ihm fast mehr Angst als vor dem Krampus.“

2. Schulstunde - keine Bestrafung

Oftmals wird der Nikolaus leider aber auch als angsteinflößender oder strafender Erziehungshelfer verzweckt. „Wenn Kinder durch das Aufzählen ihrer schlechten Taten bloßgestellt werden, dann wird der Sinn des Festes verfälscht und den Kindern bereits die Vorfreude gründlich ausgetrieben“, setzt sich die Katholische Jungschar seit vielen Jahren gegen diese Verfälschung und für eine qualitätsvolle Vorbereitung und Gestaltung der Nikolausfeier ein. So steht der „angstfreie“ Nikolaus immer wieder im Mittelpunkt. „Die Kinder sollen sich ja zu Recht auf ein schönes Fest freuen können und den Heiligen als ihren Freund kennenlernen“. Und die Erinnerungen an strahlende Kinderaugen geben den langjährigen Nikolausdarstellern die Bestätigung für ihre gute und positive Arbeit.

3. Schulstunde - es muss nicht perfekt sein

Das wichtige ist dabei nicht der perfekte Auftritt. „Es ist die positive Ausstrahlung, die Freude an der Darstellung des Hl. Nikolaus und die positive, freundliche

Stimme, die zählen", sind sich alle einig. Um als Nikolaus glaubwürdig aufzutreten, ist es allerdings nötig, das passende Gewand zu tragen. Sich bis zur Unkenntlichkeit verkleiden oder die Stimme übertrieben zu verstellen, muss dabei nicht sein. „Kinder befinden sich zu diesem Zeitpunkt oft in einer Art Ausnahmezustand und manchmal reicht die Kleidung allein schon aus, um die Phanstasie entsprechend anzuregen und den Nikolaus als magische Gestalt wirken zu lassen", weiß Mag. Wolfgang Hammerschmid-Rücker. „Auch den Kindern vertraute Menschen werden so in der Regel durchaus als Nikolaus akzeptiert."

Während jeder Nikolausdarsteller für sich selbst entscheiden kann, ob ein Bart getragen wird, sollten Albe (weißes, langes, gerade geschnittenes, hemdartiges Kleid), Zingulum (geflochtener Gürtel, mit dem die Albe um den Bund zusammengehalten und in Form gebracht wird), Umhang (normalerweise ein weiter Vespermanmantel oder auch ein Messgewand), Mitra (doppelspitzige, hohe Mütze mit der Abbildung eines Kreuzes und zwei auf die Schultern herabfallenden, breiten Bändern), Bischofsstab (hoher Stab mit einer mehr oder weniger verzierten Krume) und evtl. Bischofsring, weiße Handschuhe und ein einfaches Brustkreuz aber nicht fehlen. „Die Kleidung macht natürlich etwas ganz Wesentliches aus", so Harald Mattel. „Verkleiden tut man sich letztlich, um darzustellen, wer dieser Nikolaus wirklich war - nämlich ein Bischof. Und dadurch gibt es eben gewisse Teile dieses Gewandes, die unverzichtbar dazugehören."

4. Schulstunde - die Praxis

Theoretisch haben die Nikolausdarsteller der bereits fünften Nikolausschule jede Menge Informationen und Tipps erfahren. Nun liegt es an ihnen, diese bei den Besuchen rund um den 6. Dezember in die Praxis umzusetzen. Eines ist aber sicher, einen tadelnden und drohenden Nikolaus, der allzu gern als fragwürdiges Erziehungsmittel herhalten muss, werden die Teilnehmer der Nikolausschule nicht darstellen. Für sie ist es nämlich „eine große Ehre und etwas Besonderes", den Schutzpatron der Kinder, der Freude schenkt und die Botschaft des kommenden Weihnachtsfestes bringt, zu verkörpern. In diesem Sinn appelliert auch die Katholische Jungschar an alle Eltern, PädagogInnen und NikolausdarstellerInnen, sich der Verantwortung um die Figur des Nikolaus bewusst zu sein.

Musik für den guten Zweck

Der Mühlbacher Joachim Bischof lädt am 10. Dezember um 19 Uhr zum musikalischen Crossover-Abend im Mühlbacher Knappenheim. Der Erlös des Abends geht an die Kinderkrebshilfe Salzburg, die diesen für ein Pongauer Kind verwenden wird. Was den erst 15-jährigen Musiker dazu bewegt, ein Konzert für den guten Zweck zu geben und wie wichtig Musik für ihn ist, lesen Sie im folgenden Interview.

Joachim, viele unserer Leser werden dich wahrscheinlich noch nicht kennen. Kannst du dich bitte kurz vorstellen?
Ich bin seit kurzem 15 Jahre alt, wohne in Mühlbach und bin der dritte von fünf Kindern. Meine Eltern, Opa und unser Hund runden das ganze noch ab. Musikalisch bin ich ein Crossover-Sänger, also von allen Musikrichtungen etwas - Klassik, Country, Pop. Ich bin Externist in der 5. Klasse Gymnasium. Ich besuche also keine Schule, sondern gehe nur einmal im Jahr zu den Prüfungen.

Du bist erst 15 Jahre jung. Seit wann begeisterst du dich schon für Musik?
Eigentlich immer schon. Ich seh das jetzt bei meiner kleinen Schwester auch. Sie ist grad mal zwei und singt auch schon, dass liegt irgendwie in unserer Familie.

Was bedeutet der Gesang für dich und wieviel Zeit investierst du?
Als ich 10 Jahre alt war habe ich mit meinem Chor im Wiener Musikverein bei Mahlers 8. Symphonie mitgemacht. Dabei waren auch die Wiener Philharmoniker und Elina Garanca. Das hat mich so beeindruckt und ist mir so ans Herz gegangen, das ich gar nicht einschlafen konnte. Nicht nur das Ambiente hat mich so beeindruckt, sondern in erster Linie die Musik. Ich hab die Musik gefühlt und so ist es heute auch noch.
Der Gesang ist ein Teil von mir. Wenn ich einen Song einstudiere dann geht es nicht nur darum alle Töne gerade zu singen, sondern dann muss ich mich zuerst mal mit dem Text befassen. Tonhöhe, Klangfarbe, Technik, ob Pop oder Klassik oder beides oder Country eine weiche Klassik oder doch lieber Jazz? Jeder Song lebt von der Interpretation! Später wird das Playback angefertigt. Da gehen schon viele, viele Stunden drauf. Darüber hinaus verliere ich oft jegliches Zeitgefühl und während meiner Schulzeit habe ich es sogar bei den Sängerknaben im Internat geschafft ohne Hausaufgabe aufzutauchen, weil ich mich immer irgendwo in den Klavierzimmern aufgehalten und Songs einstudiert habe oder mir selbst das Klavierspielen beigebracht hab. Das ich ewig lange keine Noten lesen konnte ist keinem aufgefallen. Ich brauchte es ja auch nicht, hab es ja gehört.
Viele Leute glauben, dass man von den Eltern gedrillt wird. Manchmal nervt es mich wahnsinnig was da meiner Familie alles so unterstellt wird. Das sind dann jene Momente in denen ich meine Begabung hasse, aber aufhören geht einfach nicht. Meine ganze Welt besteht aus Tönen. Meine Eltern bestärken mich in diesen Momenten und raten mir das zu machen was mich glücklich macht, auch wenn man dadurch viel Neid auf sich zieht. Von dem mal abgesehen, dass man immer sieht was man sehen will. Wenn man meinen geraden Gang sieht oder die Art wie ich spreche denken viele, dass ich ein Angeber bin.

Fotos: privat

ES IST WEIHNACHTEN!
Eine Zeit der Besinnung und der Freude.
Eine Zeit für Wärme und Frieden.
Und vor allem auch eine Zeit der Dankbarkeit.

Wir möchten uns bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern für Ihr Vertrauen und für die erfolgreiche Zusammenarbeit bedanken und wünschen Ihnen

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR!
Das Wohnstyle Team.

WOHNSTYLE Raumausstattung • Tapezierung • Bodenverlegung
Industriestraße 26 • 5600 St. Johann im Pongau • Tel: 06412-6938 • Fax: 06412-6938
info@wohnstyle.co.at • www.wohnstyle.co.at
Mo-Fr 8-12 und 14-18 Uhr • Sa nach tel. Vereinbarung

Die Wahrheit ist, dass ich körperlich extrem schwach bin und mir die einfachsten Dinge Probleme bereiten, wohingegen ich aber sprachlich und musikalisch gut bin.

Worauf kannst du bereits zurückblicken und was soll die Zukunft bringen?
Auf so einiges. Ich war bei den Wiener Sängerknaben, wobei das eigentlich nicht wirklich viel heißt. Weil es der schlechteste Ort ist für jemanden wie mich. Meine Eltern haben eine Schule gesucht an der ich so sein darf wie ich bin. War aber nicht so. Keiner war so wie ich. Es reicht wenn man ein wenig Singen kann und ganz gut hört, der Rest wird einem dann beigebracht. Ist man so wie ich, brennt man aus, weil man immer 100% gibt und es einem so ans Herz geht, dass man nach 100 Konzerten solche Schlafstörungen kriegt und man ausbrennt. Ausserdem darf man nie mitentscheiden wie und was gesungen wird. Nun hab ich einen Plattenvertrag bei Ray Watts. Er produziert eine CD mit mir und ich darf mitreden wie und was ich singe. Es geht also in die Richtung von Paul Byrom, Björn Casapietra oder Johannes Kalpers, aber auch Ronan Keating oder Josh Groban sind meine absoluten Vorbilder. Sie verbinden E und U Musik. Adoro wäre nie mein Style. Ausserdem kann ich und werd ich auch meinen ganzen Stimmumfang zeigen können und es geht unglaublich hoch aber auch super tief.

Am 10. Dezember gibst du um 19 Uhr im Mühlbacher Knappenheim ein Benefizkonzert zugunsten der Kinderkrebshilfe. Wie wichtig ist dir dieser Abend? Wie kam es dazu?
Vor einigen Monaten wurde bei meinem Opa Krebs festgestellt und meine Familie hat ihn durch diese Zeit begleitet. Ich war von so vielen Dingen begeistert, vor allem von den Ärzten und Krankenschwestern. Was hier geleistet wird ist unglaublich, aber auch was die Betroffenen und die Angehörigen durchleben ist nicht nur körperlich, sondern auch seelisch eine Berg- und Talfahrt. Krebs heißt leider auch, sich mit der Möglichkeit des Sterbens auseinanderzusetzen. Ich hab mir also gedacht: Wenn es für die Erwachsenen schon so extrem ist, wie muss es dann erst sein wenn ein Kind betroffen ist? Dieser Abend ist mir also sehr wichtig. Die Möglichkeit etwas Geld zu sammeln, das dann einem Pongauer Kind hilft ist schon sehr toll. Ausserdem und das ist der wichtigste Grund, mein Opa ist nicht nur mein Opa, sondern auch mein Freund und größter Fan und das Konzert ist natürlich auch für ihn.

Was erwartet die Zuhörer?
Zuerstmal sicher, und das erlebe ich oft bei meinen Auftritten, eine große Überraschung! Es singt ein 15 Jähriger der klingt wie ein 30-jähriger Tenor. Der ganze Abend wird aber mal sicher kein gewöhnlicher Adventabend. Ich bin nicht nur Sänger, sondern ein musikalischer Geschichtenerzähler. Die Lieder gehen von klassischen Adventsongs bis hin zu modernen Songs von Boyzone oder zB. aus Les Miserables "Bring ihn heim" oder "der Weg" von Grönemeyer. Natürlich darf auch das "Ave Maria" nicht fehlen obwohl es mein absoluter Angst-Song ist - also auf keinen Fall wird es langweilig oder eintönig.
Ich möchte zeigen, dass die Diagnose Krebs auch ein Neuanfang sein kann. Prioritäten werden neu gesetzt, die Familie rückt zusammen und ohne diese Erkrankung hätte ich heute keinen Plattenvertrag. Eintritt verlang ich keinen. Ich möchte, dass die Leute das geben, was sich gerade leicht ausgeht. Da reicht auch schon ein Euro, wenn er von Herzen kommt.

Willst du unseren Lesern noch etwas mitteilen?
Jeder kann an Krebs erkranken. Gerade wenn Kinder davon betroffen sind, brauchen sie ihre Eltern mehr denn je und jeder Euro der gespendet wird, erleichtert dies den Familien. Ich würde mich freuen, wenn es so gesehen wird, wie es Frau Nationalratsabgeordnete Rosa Lohfeyer oder LH. Stellvertreter David Brenner tun. Es ist eine gute Aktion und sie versuchen dabei zu sein.

Joachim Bischof freut sich auf zahlreiches Kommen am 10. Dezember um 19 Uhr im Mühlbacher Knappenheim. Der musikalische Crossover-Abend steht im Zeichen des guten Zwecks - der Erlös wird von der Kinderkrebshilfe Salzburg für ein Pongauer Kind verwendet.

VERSEHRTENRENTE

§ Im Zentrum der Leistungen aus der gesetzlichen Unfallversicherung steht die Versehrtenrente. Als (befristete oder unbefristete) Geldleistung soll sie die bei der versicherten Person eingetretene Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) ausgleichen, die trotz Unfallheilbehandlung oder sonstiger Maßnahmen geblieben ist.

Nach dem Gesetz besteht der Anspruch, wenn die Erwerbsfähigkeit durch die Folgen eines Arbeitsunfalles oder einer Berufskrankheit über drei Monate nach dem Eintritt des Versicherungsfalles hinaus um mindestens 20 % vermindert ist. Die tatsächliche Höhe der Rente basiert auf dem Grad der MdE. In der Praxis entscheidet der medizinische Sachverständige über das Ausmaß der MdE. Tritt eine wesentliche Änderung der Verhältnisse ein, kann eine Neufestsetzung immer nur nach einem Jahr seit der letzten Rentenfestsetzung durchgeführt werden.

Sollte die Unfallsversicherunganstalt die beantragte Versehrtenrente ablehnen, kann gegen ihren Bescheid Klage beim Arbeits- und Sozialgericht erhoben werden.

Dr. Felix Haid,
Rechtsanwalt in Eben im Pongau
Tel.: 06458 / 20008,
ra.haid@aon.at

Würstel und ihre weihnachtliche Tradition

Die traditionelle Würstelsuppe wird am 24. Dezember in so manchem Haushalt serviert. Während das überlieferte Brauchtum in der Zubereitung zu Hause wenig Arbeit erfordert, sind die Metzger in den Tagen davor rund um die Uhr für die Produktion der wichtigsten Zutat - den Würsteln - im Einsatz.

Die klassische Würstelsuppe ist am 24. Dezember ein beliebter, traditioneller Brauch. Überliefert wurde er aus dem letzten Jahrhundert, als dieser Tag noch als strenger Fasttag galt, den man nach der Mitternachtsmette mit der kräftigen, wärmenden Suppe beendete. Im Gegensatz dazu findet allerdings heutzutage das traditionelle Würstelsuppenessen meist schon vor der Bescherung statt.

Während die Kochvorbereitungen zu Hause diesbezüglich relativ gering sind, läuft die Würstelproduktion in den Fleischereien an den Tagen vor dem 24. Dezember auf Hochtouren. So auch bei der Fleischerei Urban in St. Johann, wo wir einen Blick in die Herstellung der wichtigsten Zutat für die traditionelle Suppe - nämlich der Würstel - warfen.

Fleisch aus Österreich

Rind- und Schweinefleisch, Schweinespeck, Gewürze und Salz sind die Zutaten, die für die Produktion von Frankfurter Würstel benötigt werden. Weiße Würstel, wie es die traditionellen Mettenwürstel sind, werden hingegen nur aus Schweine- oder Kalbfleisch hergestellt. "Ein weiterer Unterschied ist auch, dass die weißen Würstel nicht geräuchert werden und nur Kochsalz verwendet wird", so Bernhard Urban von der St. Johanner Fleischerei Urban. Für Frankfurter Würstel findet hingegen Nitritpökelsalz Verwendung. "Das sorgt für die rötliche Färbung des Würstels", ergänzt der St. Johanner Fleischer.

Egal aber ob Frankfurter oder Mettenwürstel, bis auf das Räuchern bleibt die Verarbeitung der Rohstoffe gleich. "Die Fleischsorten werden im Kutter unter Zugabe von Eis vermengt", so Bernhard Urban. "Es entsteht eine Wasser-Fett-Fleisch-Emulsion." Anschließend werden dann die Gewürze hinzugefügt. Welche das genau sind und welche Menge sowohl an Gewürzen als auch an den entsprechenden Fleischsorten verwendet wird, bleibt jedoch Betriebsgeheimnis. "Das sind alte, traditionelle, von meinem Vater überlieferte Rezepte", verrät Bernhard Urban nichts Genaues. "Die neuen Technologien wurden sozusagen mit dem alten Handwerk gepaart."

Apropos neue Technologien. Der Großteil der Arbeit wird mit eigenen Maschinen erledigt. So wird das im Kutter

erzeugte Brät mittels einer Maschine in den Schafdarm gefüllt. "Die Verwendung von Naturdarm ist dabei gängig", weiß Bernhard Urban, der die Schafdarme über Firmen aus Australien, Neuseeland oder auch Persien bezieht. "Das sind die Hauptproduzenten für Schafdarme. In Österreich gibt es dazu zu wenige Schafe." Immerhin werden für 100 kg Würstel cirka 350 m Darm benötigt.
Ist das Brät in den Därmen abgefüllt werden die rohen Würste in der Selche geräuchert und gekocht - mit Ausnahme der weißen Würstel, welche roh bleiben und erst zu Hause erstmals überbrüht werden.

Frische garantiert

Bis zu vier Tonnen Fleisch werden in der Fleischerei Urban in St. Johann in einer gewöhnlichen Woche verarbeitet. "In den Tagen vor Weihnachten sind es allerdings um viele mehr", so Bernhard Urban. Um vieles mehr sind auch die Arbeitsstunden, die die Mitarbeiter während der Weihnachtszeit in die Produktion frischer Wurst- und Fleischwaren investieren. Grund dafür ist unter anderem, dass die Mettenwürstel nur am 23. und 24. Dezember und Frankfurter an diesen Tagen ebenfalls in größerer Menge erzeugt werden. "Das sind die Hauptprodukte an diesen Tagen", weiß Bernhard Urban. "Wegen der Nachfrage läuft die Produktion deshalb für diesen Zeitraum auch Tag und Nacht." Doch auch wenn die Produktion hochgeschraubt wird, ist es ratsam, für Weihnachten Vorbestellungen abzugeben.
Nur so ist das familiäre Suppenessen am 24. Dezember dann auch tatsächlich gesichert.

Bäuerin Julia (2vr) blickt mit ihren drei Bewerbern und Moderatorin Katrin Lampe auf die Hofwoche zurück.

Briefing der Moderatorin Katrin Lampe.

Szenendreh in der Pferdekutsche.

Bauer sucht Frau im Alpendorf

Die 8. Staffel der ATV-Serie „Bauer sucht Frau“ wird derzeit im Fernsehen ausgestrahlt. Für das große Wiedersehen am Ende jeder Staffel wurde kürzlich im Alpendorf St. Johann gedreht. Schauplatz diesbezüglich war sowohl das Hotel Oberforsthof als auch die Oberforsthof Alm. Ob die Bauern Erwin, Franz, Hannes, Hans, Johann, Markus, Michael, Norbert, Roland, Siegfried, Thomas, Tom die Frau fürs Leben bzw. Bäuerin Julia ihren Mann fürs Leben gefunden haben, darf noch nicht verraten werden. Spätestens ab 11. Jänner wird das Geheimnis aber gelüftet werden, denn dann sind die im Alpendorf St. Johann gedrehten Szenen auf ATV zu sehen.

THURNER EDV
IT-CONSULTING THURNER & WINDINGER

ADVENTKALENDER

1 Am Anfang starten wir mit einem Schluck Bier	2 Wenn es an diesem Tag schneit, bekommt jeder 3 % Skonto	3 Damit der alte Brauch nicht verloren geht, halten wir Barbarazweige bereit	4 Wir freuen uns schon auf Sie am Montag
5 Auf Wunsch singen Mitarbeiter der Thurner EDV das Lied vom „Heiligen Nikolaus“	6 Vom Körbchen gibt es Nüsse und Äpfel	7 Mit diesem Fenster erhalten Sie zu Ihrem neuen Notebook eine Funkmaus gratis dazu	8 Wir holen uns Kraft für die nächsten Aktionen
9 Nachmittags gibt es Advent-Kuchen und Kaffee	10 Zu jedem Drucker erhalten Sie 500 Blatt Papier	11 Wir freuen uns schon auf Sie am Montag	12 Minus 5 % auf alle Tintenpatronen
13 An diesem Tag verwöhnen wir Sie mit Punsch und Keksen	14 Ab einem Einkauf von 20,-- Euro schenken wir Ihnen eine Reinigungs CD für Ihr Laufwerk	15 Holen Sie sich einen Apfel für Ihre Gesundheit	16 Nachmittags gibt es Advent-Kuchen und Kaffee
17 Zu jedem gekauften Notebook haben wir eine gratis Tasche für Sie bereitgestellt	18 Wir freuen uns schon auf Sie am Montag	19 Mit diesem Fenster erhalten Sie zu Ihrem neuen Notebook eine Funkmaus gratis dazu	20 Wir feiern heute den Geburtstag unseres Chefs - jeder bekommt 1 Glas Sekt
21 An diesem Tag verwöhnen wir Sie mit Punsch und Keksen	22 Ab einem Einkauf von 20,-- Euro schenken wir Ihnen eine Reinigungs CD für Ihr Laufwerk	23 Wir verlosen unter unseren Tages Kunden 1 Drucker	24 Wir sind bis 12 Uhr für Sie da

Oh du schöne Weihnachtszeit

Wer kennt sie nicht, die unzähligen Weihnachtslieder, die uns durch die besinnlichste Zeit im Jahr begleiten? Neben den zahlreichen modernen Songs, sind es aber vor allem traditionelle Lieder, welche oftmals im Kreis der Familie oder bei diversen (vor-)weihnachtlichen Anlässen zum Besten gegeben werden. Doch kennen Sie alle Strophen? Wenn nicht, liefern wir Ihnen hiermit das nötige Textmaterial - inklusive Wissenswertem zu den einzelnen Liedern.

STILLE NACHT, HEILIGE NACHT!

1. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Alles schläft, Einsam wacht
Nur das traute heilige Paar.
Holder Knab' im lockigen Haar;
Schlafe in himmlischer Ruh!
Schlafe in himmlischer Ruh!

2. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Gottes Sohn, O! wie lacht
Lieb' aus Deinem göttlichen Mund,
Da schlägt uns die rettende Stund;
Jesus! in deiner Geburt!
Jesus! in deiner Geburt!

3. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Die der Welt Heil gebracht,
Aus des Himmels goldenen Höh'n
Uns der Gnaden Fülle läßt seh'n:
Jesus in Menschengestalt!
Jesus in Menschengestalt!

4. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Wo sich heut alle Macht
Väterlicher Liebe ergoß
Und als Bruder Huldvoll umschloß
Jesus die Völker der Welt!
Jesus die Völker der Welt!

5. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Lange schon uns bedacht,
Als der Herr vom Grimme befreit,
In der Väter urgrauer Zeit
Aller Welt Schonung verhieß!
Aller Welt Schonung verhieß!

6. Stille Nacht! Heil'ge Nacht!
Hirten erst kundgemacht
Durch der Engel „Hallelujah!",
Tönt es laut bei Ferne und Nah:
„Jesus der Retter ist da!"
„Jesus der Retter ist da!"

„Es war am 24ten Dezember des Jahres 1818, als der damalige Hülfspriester Herr Joseph Mohr bei der neu errichteten Pfarr St. Nicola in Oberndorf dem Organistensdienst vertretenden Franz Gruber (damals zugleich auch Schullehrer in Armsdorf) ein Gedicht überreichte, mit dem Ansuchen eine hierauf passende Melodie für 2 Solostimmen sammt Chor und für eine Guitarre-Begleitung schreiben zu wollen. Letztgenannter überbrachte am nämlichen Abend noch diesem Musikkundigen Geistlichen, gemäß Verlangen, so wie selbe in Abschrift dem Original ganz gleich beiliegt, seine einfache Composition, welche sogleich in der Heiligen Nacht mit allen Beifall produzirt wurde".

(www.stillenacht-oberndorf.at)

"Stille Nacht, heilige Nacht" wurde in über 300 Sprachen und Dialekte übersetzt und ist somit weltbekannt. Der Ursprung liegt in Oberndorf bei Salzburg und wo Pfarrer Joseph Mohr die von ihm im Jahr 1816 in Mariapfarr geschriebene 6-strophige Friedensbotschaft im Jahr 1818, begleitet von Franz Gruber, während der Christmette in der St. Nikola-Kirche erstmals uraufführte. Über Tirol bahnte sich das heute berühmteste Weihnachtslied den Weg in die Welt.

O TANNENBAUM

Im Lied "O Tannenbaum", welches durch den Leipziger Lehrer Ernst Anschütz (1780-1861) zum Weihnachtslied wurde, taucht zum ersten Mal in der Weihnachtsliedgeschichte der Tannenbaum auf. Anschütz fügte dem tragischen Liebeslied von Joachim August Zarnack "O Tannenbaum" (der beständige Tannenbaum wurde dabei als sinnbildlicher Gegensatz zu einer untreuen Geliebten benutzt) im Jahr 1824 zwei weitere Strophen hinzu. In diesen ist nur noch vom Baum die Rede. Eine Tanne als Weihnachtsbaum aufzustellen, ist inzwischen zum Brauch geworden.
"Wie treu sind deine Blätter", so lautete ursprünglich die zweite Zeile des Liedes, da das Liebeslied einen Kontrast zwischen der Treue des Baumes und der Untreue der Geliebten bildete. Im 20. Jahrhundert wurde jedoch der Text "Wie grün sind deine Blätter" besser bekannt.

**1. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu (grün*) sind deine Blätter.
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein auch im Winter, wenn es schneit:
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu (grün*) sind deine Blätter!**

**2. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit,
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!**

**3. O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren!
Die Hoffnung und Beständigkeit,
gibt Trost und Kraft zu jederzeit!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren!**

*In der ersten Strophe hat sich im Laufe der Zeit statt dem „treu“ auch ein „grün“ durchgesetzt.

O DU FRÖHLICHE

Eines der bekanntesten deutschsprachigen Weihnachtslieder ist das Lied "O du fröhliche". Ursprünglich stammt das Lied von Johannes Daniel Falkin (1768-1826), der in Weimar ein Rettungshaus für verwahrloste Kinder gründete und ihnen 1816 das heute als Weihnachtslied bekannte "O du fröhliche" widmete. Ein Marienlied, welches bis heute in Italien gesungen wird, diente dabei als Melodie. Obwohl dieses Lied in seinem Ursprung ein von Falk so bezeichnetes Allerdreifeiertagslied war, wurde es als Weihnachtshymnus, bei dem nur noch die erste Strophe wörtlich von Johannes Daniel Falk stammt, bekannt. Die beiden weiteren Strophen wurden Heinrich Holzschuher (1798-1847) in ihre heute gebräuchliche, weihnachtliche Form umgeschrieben. Unter anderem wurde "O du fröhliche" ins Englische, Französische und Lateinische übersetzt.

**1. O du fröhliche,
O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Welt ging verloren,
Christ ward geboren,
Freue, freue dich, o Christenheit!**

**2. O du fröhliche,
O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Christ ist erschienen,
Uns zu versühnen,
Freue, freue dich, o Christenheit!**

**3. O du fröhliche,
O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit.
Himmlische Heere
Jauchzen Dir Ehre,
Freue, freue dich, o Christenheit!**

KLING, GLÖCKCHEN, KLINGELINGELING

Im christlichen Kontext sind Glocken seit dem 8. Jahrhundert weit verbreitet. Sie konnten zum Gebet rufen, die Tageszeit verraten, vor Unwettern warnen oder auch Verurteilen. Glocken und ihr Geläut fanden aber auch Einzug in zahlreichen Weihnnachtsbräuchen und so hängen kleine Glöckchen am Weihnachtsbaum oder lösen die erwartungsvolle Spannung bis zur Bescherung.
Karl Enslin (1819–1875) schrieb den Text zu "Kling, Glöckchen, Klingelingeling" im 19. Jahrhundert. Ob der Weihnachtsmann oder das Christkind für die Geschenke sorgt, ließ er dabei offen und so ist das Weihnachtslied für Kinder aller Religionen geeignet.

1. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Laßt mich ein, ihr Kinder,
ist so kalt der Winter,
öffnet mir die Türen,
laßt mich nicht erfrieren!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

2. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Mädchen hört und Bübchen,
macht mir auf das Stübchen,
bring' euch milde Gaben,
sollt euch dran erlaben.
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

3. Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!
Hell erglühn die Kerzen,
öffnet mir die Herzen,
will drin wohnen fröhlich,
frommes Kind, wie selig!
Kling, Glöckchen, klingelingeling,
kling, Glöckchen, kling!

LEISE RIESELT DER SCHNEE

"Leise rieselt der Schnee" gehört ebenfalls zu den bekannten deutschen Weihnachtsliedern. Geschrieben wurde es um 1900 vom Geistlichen Eduard Ebel ursprünglich als Kindergartenlied für die Weihnachtszeit und unter dem Titel "Weihnachtsgruß". Besser bekannt ist es allerdings unter seiner Auftaktzeile "Leise rieselt der Schnee".

1. Leise rieselt der Schnee,
still und starr liegt der See,
weihnachtlich glänzet der Wald,
freue dich, Christkind kommt bald!

2. In den Herzen ist's warm;
still schweigt Kummer und Harm.
Sorge des Lebens verhallt,
freue dich, Christkind kommt bald!

3. Bald ist heilige Nacht,
Chor der Engel erwacht.
Horch nur, wie lieblich es schallt,
freue dich, Christkind kommt bald!

4. 's Kindlein, göttlich und arm,
macht die Herzen so warm.
Strahle, du Stern überm Wald,
freue dich, Christkind kommt bald!

Alfa Romeo 147 1.6TS Distinctive, Bj 01/2006, 105 PS, Met., Klima, ESP, ASR, NSW, Tempomat, SItzheizung
€ 9.950,-

Alfa Romeo GT 1,9 JTDM Distinctive, Bj 09/2006, 150 PS, Met., Klima, Leder, Bose-Sound, ESP, ASR, Xenon
€ 14.900,-

Alfa Romeo 159 1,9JTD Distinctive, Bj 06/2007, 120PS, Met., Klima, ESP, ASR, LM-Felgen, Tempomat
€ 16.990,-

Alfa Romeo 159SW 1,9JTDM Distinctive, Bj 09/2006, 150 PS, Met., Klima, ESP, ASR, Parksensoren vo+hi
€ 15.650,-

Citroen C2 Diesel 1,4 First HDI, Bj. 09/2006, 68 PS, Met., Klima, LM-Felgen, CD-Radio
€ 5.990,-

Toyota Verso 1,6VVTi, Bj 08/2010, 132 PS, Met., Klima, LM-Felgen, CD-Radio, ESP, ASR
€ 17.990,-

Skoda Fabia Kombi Ambiente 1.6TDI CR, Bj 06/2010, 75 PS, Met. Klima, Schiebedach, LM-Felgen, ESP
€ 14.950,-

Fiat Idea 1,4 Dynamic, Bj 11/2006, 78 PS, Klima, Tempomat, Parksensoren, 8-fach bereift
€ 7.250,-

Mazda6 CD120 TE TD, Bj 04/2003, 120 PS, Met., Klima, Tempomat, LM-Felgen, NSW
€ 9.990,-

Seat Leon Salsa Ecomotive 1,9TDI DPF, Bj 03/2009, 105 PS, Met., Klima, NSW, LM-Felgen
€ 14.850,-

GEBRAUCHTWAGEN VON
autoschober
www.autoschober.at
5630 Bad-Hofgastein
Tel. 06432/6132
5500 Bischofshofen
Tel. 06462/32 988

~~NO~~ Kangaroos in Austria

Sie hüpfen zwischen Enten, Puten und Hühnern in einem 1000 m² großen Gehege - die Rede ist von drei Bennett-Wallabies, auch Rotnackenkängurus genannt, die am Bauernhof von Daniel Kofler in Wagrain ihr neues Zuhause gefunden haben. Kängurus in Österreich - es gibt sie also doch.

Autofahrer und Spaziergänger bleiben stehen, schauen neugierig und fotografieren, wenn sie am Steinbachhof bei Daniel Kofler vorbeikommen. Grund dafür sind die drei Kängurus, Skipper, Lilly und Sybil, die hier aufwachsen - zwischen Enten, Puten, Hühnern und dem Hund. „Wir hatten im Gehege vorwiegend Ziertiere", so Daniel Kofler. „Ich wollte zu den Enten, Puten und Hühnern aber noch andere Tiere dazu und habe deshalb im Internet zu recherchieren begonnen." Erste Idee waren die Kängurus dabei aber nicht. „Zuerst hatte ich an einen Strauß gedacht, bin dann aber zufällig auf eine Züchterin in Deutschland gestoßen, die Kängurus vermittelt."

Infos ein- und Kängurus abholen

Nach Kontaktaufnahme und dem Einholen von wichtigen Informationen bezüglich Kängurus und deren Haltung war die Entscheidung getroffen - zwei Bennett-Wallabies sollen am Steinbachhof auf einer Seehöhe von rund 800m in Wagrain ihre neue Heimat finden. Und so machte sich Daniel Kofler Anfang August auf den Weg nach Deutschland, um Lilly und Skipper von zwei verschiedenen Züchtern in der Nähe von München sowie an der Grenze zu Luxemburg abzuholen. „Zwei unterschiedliche Züchter deshalb, damit die beiden nicht verwandt sind und somit eine Inzucht vermieden wird", erklärt Daniel Kofler.

Aus zwei werden drei

Kaum haben sich die beiden Bennett-Wallabies in Wagrain eingelebt, waren sie dann auch schon zu dritt. Allerdings nicht durch eigenen Nachwuchs. „Ich bekam einen Anruf aus Tirol. Dort hatte eine Halterin ein Känguru. Nur eines alleine zu halten ist allerdings nicht erlaubt und so musste sie es abgeben", erzählt Daniel Kofler. Da genug Platz vorhanden ist, wurde die cirka zweijährige Sibyl ebenfalls am Hof des gebürtigen Gasteiners aufgenommen. „Ungefähr 500m² Fläche sind Auskünften zufolge für drei Kängurus ausreichend", so der Wagrainer, der den Tieren auf 1000m² lieber mehr Fläche zum Herumhüpfen bietet. Schließlich wird in den kommenden Jahren auch eigener Nachwuchs erwartet. „Kängurus sind mit cirka zwei Jahren geschlechtsreif", erklärt er. Wie alt Lilly, Skipper und Sibyl derzeit genau sind, kann er aber nicht sagen. „Weil der Nachwuchs in der ersten

Ihre Wanne bekommt eine Tür

MAGIC BAD ist die ideale Lösung für ältere oder behinderte Menschen die Probleme beim Ein- und Ausstieg in die Badewanne haben. Oft ist es sehr beschwerlich bis nahezu unmöglich über die hohe Kante in oder aus der Badewanne zu gelangen. Dazu kommt dann auch noch die Angst, dabei auszurutschen und sich zu verletzen. Mit **MAGIC BAD** wird innerhalb nur eines Tages in die vorhandene Badewanne – egal ob aus Stahl, Guss oder Kunststoff – eine patentierte Türe eingebaut.

Außerhalb des Bades entsteht kein Schmutz und nachdem die Tür eingebaut ist, übergibt der Monteur das Badezimmer in einem besenreinen Zustand. Natürlich ist die Tür, die es in verschiedenen Farben und 2 Modellen gibt, absolut wasserdicht, was mit einer 5-jährigen Garantie bestätigt wird. Die Innovation ist im Vergleich zu anderen Lösungen sehr günstig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Fa. Martin Stückelschwaiger, Tel.: 06545 / 6408

Zeit im Beutel heranwächst, kann man das genaue Geburtsdatum eben nicht feststellen“, so Daniel Kofler.

Problemlos zu halten

Ihren ersten Schneekontakt hatten Lilly, Skipper und Sibyl in diesem Jahr bereits, der erste Winter mit kalten Temperaturen steht ihnen aber noch bevor. „Grundsätzlich kommen sie aber mit Kälte besser zurecht als mit Hitze“, weiß der Wagrainer. Und so suchen sie den Stall auch eher im Sommer als im Winter auf. „Wir haben zu Beginn versucht, sie am Abend in den Stall zu treiben - auch aus Schutz evtl. vor einem Fuchs. Nach einer Woche haben wir aber aufgegeben, weil sie einfach nicht einzufangen waren.“ Kein Wunder, sind Kängurus schließlich für ihre Schnelligkeit und Sprungkraft bekannt. „Bis zu drei Meter weit und knapp zwei Meter hoch können sie springen“, gibt es auch einen Grund dafür, dass der Zaun eine entsprechende Höhe aufweist.

Bennett-Wallabies sind eine Unterart der Wallabies und etwas kleiner. In Bezug auf die Temperaturen sind sie sehr robust und unempfindlich. Sie erreichen eine Kopf-Rumpf-Länge von ca. einem Meter, ihr Schwanz ist rund 70 bis 75 cm lang. Kängurus sind in erster Linie dämmerungs- und nachtaktiv und ernähren sich vorwiegend von Gräsern und Kräutern.Geschlechtsreif sind Bennett-Wallabies mit cirka 1,5 bis 2 Jahren. Nach einer Tragzeit von 30 Tagen bringt das Weibchen 1 Junges mit einem Gewicht von weniger als 1 g zur Welt, das dann noch 280 Tage im Beutel bleibt. Die Lebenserwartung beträgt rund 12 bis 15 Jahre.

Ansonsten sind die Bennett-Wallabies, welche eine Größe von cirka einem Meter erreichen, in der Haltung relativ anspruchslos. „Derzeit ernähren sie sich ohnehin noch von Gras“, so Daniel Kofler. „Zweimal wöchentlich bekommen sie Zusatzfutter.“ Wenn sie sich nicht bereits heimlich am Futter der Puten bedient haben. „Bislang haben wir noch keinen Zaun zwischen dem Stall der Puten und dem der Kängurus und so kommt es durchaus vor, dass die Kängurus den Puten das Futter wegfressen“, wird dem demnächst mit einem Zaun entgegengewirkt. Sonst ist es eventuell schnell vorbei mit der derzeitigen Freundschaft zwischen Puten, Enten, Hühnern und Kängurus am Steinbachhof in Wagrain.

Das Christkind kommt...

Hannah ist 6 Jahre alt und glaubt noch an das Christkind und auch an den Nikolaus. Viele Eltern wissen nicht so recht, ob und wann sie ihr Kind über ihre tatkräftige Unterstützung für das Christkind aufklären sollen. In der Entwicklungspsychologie spricht man bis zum Alter von ca. 7 Jahren vom sogenannten magischen Denken. Kinder können nach Belieben eine eigene Welt im Kopf entstehen lassen: sie haben imaginäre Freunde, Stofftiere werden lebendig, in ihrer Vorstellung können sie übernatürliche Kräfte entwickeln. In dieser Phase des magischen Denkens passieren große sprachliche Fortschritte. Je älter Kinder werden umso mehr wird das magische Denken durch logisches Denken und das Erkennen von Zusammenhängen abgelöst. Fragen die Kinder selbst nach, sollen Eltern ihre Kinder nicht belügen – die kindliche Vorstellung soll aber keinesfalls absichtlich zerstört werden. Oft ist dabei für die Kleinen das Erfassen der Wirklichkeit weit weniger herb als für die Eltern selbst. Manchmal wissen Kinder auch schon lange Bescheid und tun trotzdem „so als ob“ – nicht selten den Eltern zuliebe. Pädagogisch gesehen regen jedenfalls die Figuren von Christkind und Nikolaus die kindliche Phantasie an und inspirieren Kinder dazu, sich Geschichten auszudenken und Bilder zu entwickeln. Als Eltern können Sie Kindern den Glauben ans Christkind bewahren so lange sie sich darauf einlassen. Glauben Kinder jedoch nicht mehr daran, ist das Weihnachtsfest nicht zwangsläufig weniger schön.
Und noch etwas: überdenken Sie auch Ihre eigenen Erwartungen an das Fest. Verbringen Sie Zeit miteinander, feiern Sie einmal mit weniger Aufwand, lassen Sie sich auf Gespräche ein – hören Sie zu, erteilen Sie Ihren perfektionistischen Vorstellungen eine Absage. Eine gute Zeit!

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Klinische- und Gesundheitspsychologie
Mag.a Martha Saller - Tel.: 0664/16 32 490
Mag.a Mona Spannberger - Tel.: 0699/1224 77 97
Mag.a Sandra Winter - Tel.: 0664/44 56 057
5500 Bischofshofen, Bahnhofstraße 15

Heinz Zechbauer, Hans Gruber, Hans Lamp, Jakob Dorfer

St. Johann
Auch im Jahr 2011 kann der PWV St. Johann wieder auf Spitzenplätze sowohl im Brauchtum als auch im Sport-Land Salzburg zurückblicken. Erzielt wurden der 2. Platz in der Jahreswertung der Landesmeisterschaften-Sport - Gload 18 m durch Hans Lamp, der auch in der Brauchtumsjahreswertung im Einzelgloadwerfen wieder souveräner Landesmeister wurde. Weitere Plätze: 5. Rang Obmann Jakob Dorfer, 7. Rang als ältester Werfer im Bundesland Salzburg Hans Gruber, 10. Rang Heinz Zechmeister.

St. Johann
Die U17-Nachwuchsmannschaft des TSV St. Johann/Pg. hat nach einer tollen Herbstsaison, in der die Mannschaft noch immer ungeschlagen ist, als Gruppensieger der Sparkassenliga C das Obere Play-Off (Frühjahr 2012) erreicht. In der Vorbereitung wurden acht Spiele ausgetragen, die alle gewonnen werden konnten (Torverhältnis 61:10), wobei u. a. zwei 1b-Mannschaften besiegt wurden (Pfarrwerfen 7:1, Altenmarkt 2:1). In der Meisterschaft gelangen in acht Spielen 6 Siege und zwei Unentschieden (Torverhältnis 39:5).

St. Johann
Das Cäciliakonzert der Bürgermusik St. Johann war von vielen Höhepunkten gekrönt. Unter neuer Führung des Dirigenten Walter Brandstätter wurde das Konzert zum vollen Erfolg.
Wie jedes Jahr gab es erneut zahlreiche Auszeichnungen: Jungmusikerbrief: Kronberger Stefan mit Flügelhorn und Neumayr Uwe mit Querflöte und Schlagzeug. Das Leistungsabzeichen in Bronze haben erfolgreich abgelegt: Vötter Hans mit Bariton, Krobath Maximilian mit Posaune und Kronberger Stefan mit Flügelhorn. Das Verdienstzeichen des Sbg. Blasmusikverbandes in Silber erhielt Hannes Mühlberger, das Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes in Gold wurde Anton Aichhorn und die Marketenderinnenbrosche an Anita Ortner übergeben.

Kochen
Essen
Sitzen
Wohnen
Schlafen
WOHNSTUDIO RESCH
planen mit Idee...
Hauptstraße 64, 5600 St.Johann/Pg.
Tel. 06412/6305 - info@wohnstudioresch.at
www.wohnstudioresch.at

Auf Touren kommen und neue Gipfel besteigen!

Bereits die ersten Skifahrer mussten zu Fuß auf die Berge gehen, um anschließend die Abfahrt zu genießen. Tourengehen ist also nichts Neues, liegt aber stark im Trend. Wen wunderts, in Zeiten von überfüllten Pisten, langen Warteschlangen und steigenden Liftpasspreisen.

Längst wandern nicht nur mehr Bergfexen im Winter in die Berge, auch Pistenmuffel und Tiefschnee-Freaks jeden Alters suchen ihren Ausgleich und ihr Naturerlebnis beim Tourengehen. Allein in Österreich hat sich die Anzahl der Skitourengeher in den letzten 10 Jahren verdoppelt. Stellt sich nur die Frage, wie lange man Skitourengehen noch zu den sanften Wintersportarten zählen kann. Auch die Skitouren entlang von Pisten sind nicht unbedingt in die Kategorie „Entschleunigung" einzustufen, dennoch wählen viele Einsteiger und Umsteiger aus Sicherheitsgründen lieber diese Variante des Tourenerlebnisses. Das ist auch gut so! Sport Wielandner hat nachstehend die wichtigsten Antworten für die Wahl der Skitourenausrüstung zusammengefasst.

Auf den richtigen Tourenski kommt es an

Tourenski werden für unterschiedliche Einsatzbereiche hergestellt, nach denen sie auch kategorisiert und leicht erkennbar sind. Wenn man also weiß, welches Ziel man beim Touren gehen verfolgt, weiß man auch welchen Ski man dafür benötigt um es zu erreichen.

Aufsteiger

Sie lieben lange Aufstiege, Durchquerungen und hochalpine Touren. Dafür ist ein schmaler Tourenski mit wenig Taillierung, der sauber spurt, der Richtige. Bei der Abfahrt muss man mit so einem Tourenski allerdings Abstriche machen. Die speziellen ultralight Modelle werden hauptsächlich im Rennsport eingesetzt.

Allrounder

Entspannende Aufstiege, Abfahrtsvergnügen und mittellange Skitouren zwischen 2 und 4 Stunden sind das Ziel. Dafür eignen sich am besten die Allrounder Tourenski. Sie gleichen optisch den Carvern, sind aber wesentlich leichter, weicher und etwas breiter, die Länge sollte ca. 10cm unter der Körpergröße liegen.

Abfahrer

Die einzige Motivation eine Skitour zu gehen ist die anschließende Abfahrt durch Powder- oder Firnhänge. Der richtige Ski ist ein Abfahrtstourer. Er ist breit, bietet guten Kantengrip, beste Auftriebseigenschaften und hat ungefähr Körpergröße.

Welche Felle zu welchem Tourenski?

Die Breite der Felle soll an der Skimitte gemessen werden. Dort muss sie passen, denn an dieser Stelle wird beim Tourengehen am meisten Druck ausgeübt. Ob die Felle dann der Skiform entsprechend auf den Millimeter genau passen ist nicht mehr so relevant.

Foto: privat

Die Wahl der Tourenbindung

Tourenbindungen lassen sich in dieselben Kategorien wie die Tourenski unterteilen. Also wählt man die richtige Bindung anhand seines Zieles und passend zum Tourenski aus.

Gute Tourenskischuhe – gute Tour

Erst der richtige Tourenskischuh macht die Skitour zum Erlebnis. Wenn der Schuh drückt, kann man noch so ehrgeizig sein, der Weg bis zum Gipfel wird lang und beschwerlich. Je nach Vorhaben gibt es verschiede Modelle mit unterschiedlichen Spezialisierungen.

Piepser-Moral bei Tourengehern

Der Piepser hilft nichts wenn er nicht am Körper ist bzw. nicht eingeschalten ist. Um im Ernstfall richtig gerüstet zu sein, ist es unumgänglich mit einem LVS-Gerät sowie mit Lawinensonde und Schaufel ausgestattet zu sein.

MAMASITA'S
mexican grill & bar

All you can eat:
Spareribs
Jeden Mittwoch und Freitag!

Gerne gestalten wir Ihre
WEIHNACHTS FEIER
und
SILVESTERPARTY

Unser Special:
FIESTA-PLATTE
Filetsteak, Garnelenspiess, Miesmuscheln, Rips, Buffalo Wings, Ofenkartoffel, Maiskolben mit mixed Platte u. Saucen

WINTER OPENING-PARTY
Freitag, 23. Dezember
LIVE-MUSIK
(Accoustic Rock by Manfred Kirchmeyer)
Samstag, 24. Dezember
AFTER CHRISTMAS PARTY

Mamasita´s mexican grill & bar • St. Johann i/Pg . Wagrainerstrasse 3 Tel.: 06412/4288 od. 0664/4417779

Szenefotos by Baumi (www.baumigaudi.at)
Mehr Bilder im Internet unter:
www.pongaumagazin.at

NEEDLE PROJECT
Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
Wir blicken gespannt auf das kommende Jahr und bedanken uns bei Freunden, Bekannten und Kunden für Ihr Vertrauen!
Euer Needle Project Team
Hauptstrasse 46, 5600 St.Johann i.Pg.
Tel:+43 (0) 676/54 12 492
studio@needle-project.at
www.needle-project.at
facebook.com/needleproject
NEEDLE PROJECT GUTSCHEIN
10,- €
auf eine Dienstleistung
pro Person ein Gutschein einlösbar

PROGRAMM DEZEMBER
Jeden Mittwoch
BOTTLE NIGHT
Jede Flasche -50%!
Jeden Donnerstag
?-SUPRISE-PARTY!
Come in and find out!
Jeden Freitag
DEINE GROSSE CHANCE!
Beweise dich in unserer Disco als D.J.
Bewerbung von Mi. bis Sa. ab 21 Uhr bei uns in der Disco.
Jeden Samstag
CRAZY X-MAS Gogos!
Lass dir von unseren Girls was schenken.
DISCO
Events
DEZEMBER
Fr, 16.12
NIGHT AND WHITE-PARTY!
Jeder der ein weißes Outfit trägt bekommt ein Werbegeschenk.
Fr, 23.12
LA FETÉ ROUGE!
Konsumierst du 5 Getränke bekommst du ein scharfes rotes Getränk von deinem E1-Team.
Sa, 24.12
X-MAS PARTY!
Jeder bekommt einen gratis Shot.
Fr, 30.12
SKILEHRER UND
SCHNEEHASEN-PARTY!
Jeder mit Skibrille erhält einen Special-Drink!
Sa, 31.12
?-SUPRISE-PARTY! (Große Silvester-Party)
Come in and find out! Ein großes Feuerwerk erwartet euch! Sekt inklusive!
DISCO

RED ZAC

Elektronik. Voller Service.

100 % sicher auf allen Stoffen

Geld-zurück-Garantie

PHILIPS

Sonderpreis

299,-

PHILIPS Bügelcenter-vorführung am 5. und 6. Dezember

Philips PerfectCare Dampfbügelstation

Dank revolutionärer OptimalTemp-Technologie ist die Bügelstation 100% sicher auf allen Stoffen – automatische Einstellung der Temperatur. Bis zu 6 Bar Dampfdruck. Konstante Dampfleistung bis 120g/min und 260g Dampfstoß. Schnell einsatzbereit. Bequemes und effektives Anti-Kalk-System. SteamGuide-Bügelsohle. Abnehmbarer 1,5 Liter Wassertank für bis zu 2 Stunden Bügelleistung ohne Nachfüllen. Automatische Sicherheitsabschaltung. Type: GC9245/02

inkl. kostenlosen Kaffee, Reinigungs- und Entkalkungs-set im Wert von 50,-

Philips Senso Touch 3D Rasierer

Bei diesem Rasierer haben sie täglich die Wahl zwischen einer gründlichen Trocken- oder einer hautschonenden Nassrasur mit Schaum oder Gel. Die optimale Anpassung an die unterschiedlichen Gesichtskonturen ermöglicht eine spielend einfache Rasur. Der Rasierer ist Wasserfest, inkl. starken Lithium-Ionen-Akku inkl. Schnellladefunktion. Type RQ1260/80

leichte Reinigung durch herausnehmbare Brühgruppe

Sonderpreis

449,-

inkl. Duschradio

statt 249,-

Jetzt nur:

199,-

Geld-zurück-Garantie

PHILIPS

Philips Intelia Focus Kaffeevollautomat

Mit der Intelia Focus kann jeder per Knopfdruck ganz einfach und komfortabel hervorragenden Espresso oder Verlängerten zu Hause zubereiten. Das große Symboldisplay ermöglicht eine einfache Bedienung. Intensität und Tassenfüllmenge des Kaffees können individuell eingestellt werden. 15 Bar Pumpendruck und automatisches Entkalkungsprogramm. Type: HD8751

Haushaltsgeräte Küchenstudio

RED ZAC WORLD

G. KAPPACHER

5600 St. Johann • Hauptstraße 45 • www.redzac-world.at

Telefon: 06412-41960 • Fax: 06412-41960-46 • E-mail: haushalt@redzac-world.at

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten! Angebote gültig solange der Vorrat reicht!